



ISO 20022 Payments

**Schweizer Implementation Guidelines
für Kunde-an-Bank-Meldungen
für das Schweizer Lastschriftverfahren**

**Customer Direct Debit Initiation (pain.008) und
Customer Payment Status Report (pain.002)**



Anregungen und Fragen zu diesem Dokument können an das jeweilige Finanzinstitut oder an SIX Interbank Clearing AG unter folgender Adresse gerichtet werden: pm@six-group.com.

Darstellung der Änderungen

Die letzten Änderungen gegenüber der Vorgängerversion werden im Dokument durch Änderungsmarkierungen gekennzeichnet, sofern diese Änderungen bedeutsam sind. Layoutänderungen, Korrekturen von Schreibfehlern und geänderte Begriffe, die sich im gesamten Dokument mehrfach wiederholen, werden nicht markiert.

Die Änderungen werden im Dokument mit einem senkrechten blauen Strich am Seitenrand markiert.

Revisionsnachweis

<i>Version</i>	<i>Datum</i>	<i>Kommentar</i>
1.0	10.08.2015	Erstausgabe

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Änderungskontrolle	5
1.2	Referenzdokumente	6
1.3	Übersicht über Meldungsstandards	7
1.3.1	ISO 20022	7
1.3.2	Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	8
1.3.3	Swiss-DD-Meldungsstandard	8
1.4	Darstellung von XML-Meldungen	9
1.5	XML-Meldungskonventionen	10
1.6	Darstellungskonventionen	12
1.7	Abgrenzungen	13
2	Customer Direct Debit Initiation (pain.008)	14
2.1	Allgemeines	14
2.2	Technische Spezifikationen	15
2.2.1	Group Header (GrpHdr, A-Level)	15
2.2.2	Payment Information (PmtInf, B-Level)	18
2.2.3	Direct Debit Transaction Information (DrctDbtTxInf, C-Level)	24
2.3	Fachliche Spezifikationen	30
2.3.1	Zeichensatz	30
2.3.2	Einzugsarten im Schweizer Lastschriftverfahren	31
2.3.3	Duplikatsprüfung	31
2.4	Beispiel eines Einzugs als «pain.008»-Meldung	32
2.4.1	Geschäftsfall für das Beispiel	32
2.4.2	Daten des Beispiels	32
3	Customer Payment Status Report (pain.002)	38
3.1	Allgemeines	38
3.2	Technische Spezifikationen	39
3.2.1	Group Header (GrpHdr, A-Level)	39
3.2.2	Original Group Information And Status (OrgnlGrpInfAndSts, B-Level)	41
3.2.3	Original Payment Information And Status (OrgnlPmtInfAndSts, C-Level)	44
3.2.4	Transaction Information And Status (TxInfAndSts, D-Level)	47
3.2.5	Status Reason Codes	51
3.3	Fachliche Spezifikationen	53
3.4	Beispiele von Status Reports als «pain.002»-Meldung	53
Anhang A: XML-Schemas und Beispiele		54
Anhang B: Symbole zur grafischen XML-Darstellung		55
Anhang C: Zeichenumwandlungstabelle		57
Anhang D: Tabellenverzeichnis		59
Anhang E: Abbildungsverzeichnis		59

1 Einleitung

Die Schweizer Empfehlungen für die Umsetzung des Meldungsstandards für «Payments Initiation» und «Cash Management» basierend auf dem ISO-20022-Standard werden im Auftrag des PaCoS (Payments Committee Switzerland), eines Gremiums des Swiss Payments Council (SPC), erarbeitet. Basis für diese Version bilden der «ISO Maintenance Release 2009» und die aktuellen EPC-Empfehlungen.

Die Schweizer Empfehlungen bestehen aus den Dokumenten:

- Schweizer Business Rules
- Schweizer Implementation Guidelines
 - für Überweisungen und Status Report (pain.001/pain.002)
 - für das Schweizer Lastschriftverfahren und Status Report (pain.008/pain.002) (vorliegendes Dokument)
 - für das SEPA-Lastschriftverfahren und Status Report (pain.008/pain.002), gültig bis Oktober 2016
 - für Cash-Management-Meldungen (camt.052, camt.053 und camt.054)
- Swiss Usage Guide (Anwendungsfälle und Beispiele)

Im ersten Dokument, den **Business Rules**, werden die Anforderungen der Business-Vertreter seitens Anwender, Finanzinstitute und Software-Hersteller aus der Prozesssicht beschrieben. Es behandelt folgende Themen:

- Definition und Beschreibung der einzelnen Geschäftsfälle mit den relevanten Akteuren und den eingesetzten Meldungen (Zahlungsarten, Reportvarianten)
- Darstellung der Meldungsstrukturen als Übersicht mit Vertiefung einzelner Strukturelemente
- Beschreibung der wichtigsten Validierungsregeln und Fehlerbehandlungen.

Die **Implementation Guidelines** dienen als Anleitung für die technische Umsetzung des Standards und bieten Hilfestellung für die Realisierung der einzelnen Meldungsarten. Sie beschreiben die XML-Strukturen und Validierungsregeln im Detail.

Der **Swiss Usage Guide** erläutert für die häufigsten Anwendungsfälle (Zahlungsarten) mit Feldregeln und Beispielen, wie die ISO-20022-Meldungen (Kunde-an-Bank bzw. Bank-an-Kunde) gemäss den Schweizer Empfehlungen aufgebaut sein müssen und gibt so eine End-to-End-Betrachtung des gesamten Ablaufs.

1.1 Änderungskontrolle

Die Dokumente Schweizer Business Rules und Implementation Guidelines unterstehen der Änderungshoheit der

SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstr. 201

CH-8021 Zürich

und widerspiegeln die Empfehlung der Schweizer Finanzinstitute. Zukünftige Änderungen und Erweiterungen erfolgen durch SIX Interbank Clearing.

Die aktuellste Version dieses Dokuments kann von der Webseite von SIX Interbank Clearing an der folgenden Adresse heruntergeladen werden: www.iso-payments.ch

1.2 Referenzdokumente

Ref	Dokument	Titel	Quelle
[1]	Payments_Standards-Initiation_updated	ISO 20022 Message Definition Report: Payments – Maintenance 2009, Edition April 2009 (Approved 30.03.2009)	ISO
[2]	pain.008.001.02	XML Schema Customer Direct Debit Initiation V02	ISO
[3]	pain.002.001.03	XML Schema Customer Payment Status Report V03	ISO
[4]	Schweizer Business Rules	ISO 20022 Payments – Schweizer Business Rules für Zahlungen und Cash Management für Kunde-an-Bank-Meldungen	SIX Interbank Clearing
[5]	Payments External Code Lists	Inventory of External Payment Code Lists	ISO
[6]	EPC142-08	EPC Guidance on the use of the future ISO Standard for the Structured Creditor Reference	EPC

Tabelle 1: Referenzdokumente

Organisation	Link
ISO	www.iso20022.org
EPC	www.europeanpaymentscouncil.eu
SIX Interbank Clearing	www.iso-payments.ch www.six-interbank-clearing.com

Tabelle 2: Links zu entsprechenden Internetseiten

1.3 Übersicht über Meldungsstandards

1.3.1 ISO 20022

Der ISO-20022-Meldungsstandard spezifiziert die «Payment Initiation Messages»:

- Customer Credit Transfer Initiation (pain.001) und
- Customer Direct Debit Initiation (pain.008)

Weitere zugehörige Meldungen sind zum Beispiel:

- Customer Payment Status Report (pain.002)

Alle diese Meldungen sind im Dokument «ISO 20022 Message Definition Report: Payments – Maintenance 2009» [1] beschrieben. Die Meldung «pain.007» wird in der Schweiz zurzeit nicht verwendet und deshalb an dieser Stelle nicht weiter thematisiert. Die Meldung «pain.001» sowie die Meldung «pain.008» für den Einsatz im SEPA-Lastschriftverfahren wird in der Schweiz in einem separaten Dokument behandelt.

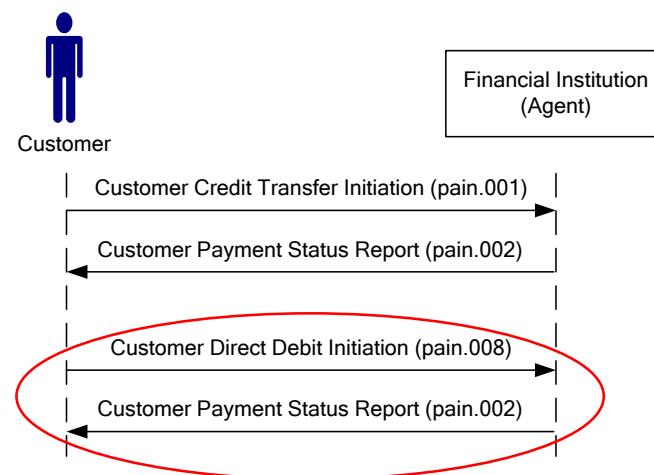


Abbildung 1: Payment Initiation Meldungsflussübersicht

Die Meldungsflüsse sind in der vorstehenden Abbildung 1 verdeutlicht. Die Meldung «pain.002» wird vom Empfänger von Meldungen «pain.001» und «pain.008» zur Rückmeldung des Validierungsergebnisses an den Absender zurückgesendet.

Die im ISO-20022-Standard spezifizierten Meldungen sind universell einsetzbar, gelten für alle Währungen und umfassen alle Möglichkeiten. Für spezielle Einsatzgebiete und länderspezifische Gegebenheiten werden die Meldungen angepasst, d.h. es werden nicht alle Möglichkeiten des Standards verwendet.

1.3.2 Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard

Basis für den von den Schweizer Finanzinstituten empfohlenen Meldungsstandard ist der Standard ISO 20022. Ausserdem bilden für SEPA-Überweisungen und SEPA-Lastschriften die von der EPC verabschiedeten SEPA-Empfehlungen die Grundlage.

Die Schweizer Implementation Guidelines für das Schweizer-Lastschriftverfahren (Swiss-DD) – das vorliegende Dokument – enthalten Spezifikationen und Anleitungen für die technische und fachliche Umsetzung für Kunde-an-Bank-Meldungen inklusive «Payment Status Report (Bank-to-Customer)» für den Einsatz im Bereich des Schweizer Lastschriftverfahrens gemäss Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard.

Die nachstehende Abbildung 2 zeigt den Übereinstimmungsgrad des Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandards, speziell für die Schweizer Lastschriften, mit ISO 20022.

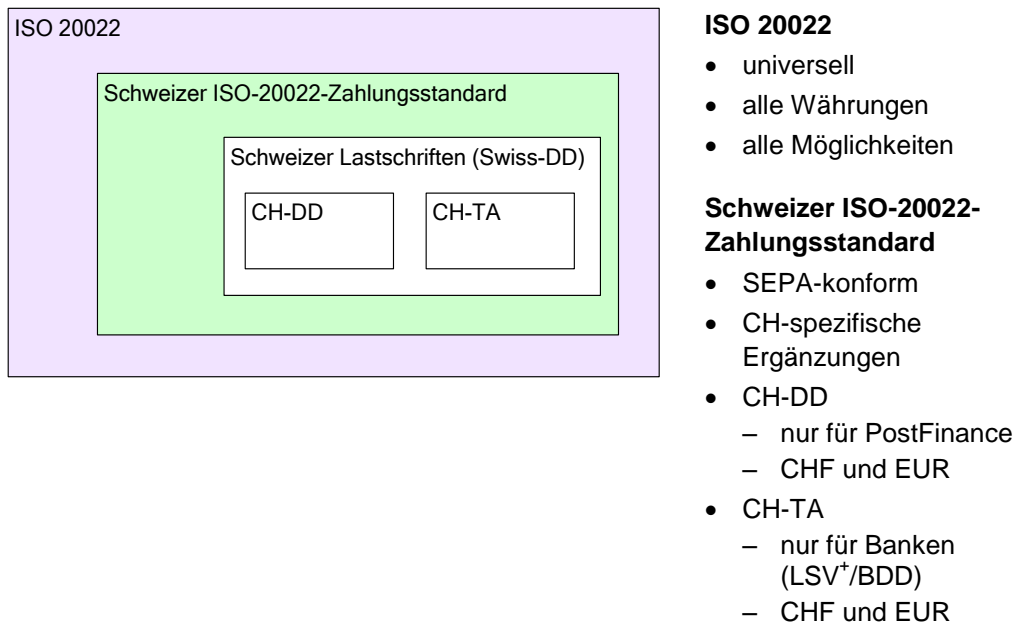


Abbildung 2: Übereinstimmungsgrad des Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandards mit ISO 20022

Hinweis: Die für den ISO-20022-Standard und den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard verwendeten Farben violett und grün werden in diesem Dokument auch in den Spaltenüberschriften der Tabellen angewendet.

1.3.3 Swiss-DD-Meldungsstandard

Für Einzüge bei PostFinance ist die Einzugsart «CH-DD» (basierend auf dem PostFinance-Verfahren «Debit Direct») des Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandards von Bedeutung.

Für Einzüge bei den Banken ist die Einzugsart «CH-TA» (basierend auf dem Banken-Verfahren «LSV⁺/BDD») des Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandards von Bedeutung.

Die Schweizer Banken und die PostFinance streben eine Vereinheitlichung der Verfahren an. Dieses einheitliche Schweizer Lastschriftverfahren ermöglicht damit in Zukunft eine einheitliche Definition für die Ausprägung der ISO-20022-Meldung.

1.4 Darstellung von XML-Meldungen

Der logische Aufbau von XML-Meldungen entspricht einer Baumstruktur. Diese Struktur kann auf verschiedene Arten dargestellt werden: grafisch, tabellarisch oder textlich. Die textliche Darstellung eignet sich gut für konkrete Meldungsbeispiele, während die tabellarische und die grafische Darstellung vor allem der übersichtlichen Darstellung von XML-Schemas dienen. Die in diesem Dokument verwendeten Abbildungen basieren auf dem Schema der Schweizer Empfehlungen.

XML-Editoren mit der Möglichkeit zur grafischen Darstellung verwenden Symbole, die je nach Editortyp leicht abweichend aussehen können (die Abbildungen in diesem Dokument wurden mit dem Editor XMLSpy von Altova GmbH erzeugt). Die wichtigsten Symbole werden im Anhang B kurz vorgestellt. Detaillierte Angaben sind im Benutzerhandbuch bzw. der Online-Hilfe des verwendeten XML-Editors zu finden.

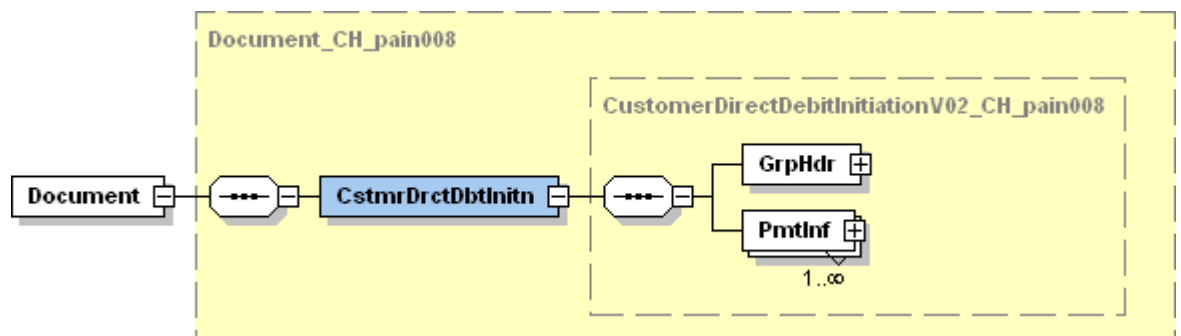


Abbildung 3: Beispiel einer grafischen XML-Meldungsdarstellung

1.5 XML-Meldungskonventionen

Für die Betrachtungen in diesem Dokument werden grundsätzliche XML-Kenntnisse vorausgesetzt und deshalb werden nur noch spezielle Punkte erläutert.

Zulässige Zeichen

Die in XML-Meldungen gemäss Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard zulässigen Zeichen sind im Kapitel 2.3.1 «Zeichensatz» spezifiziert.

Hinweis: Die Verwendung leerer Elemente ist nicht zulässig.

Status

Folgende Status (Angaben über die Verwendung) sind für die einzelnen XML-Elemente gemäss Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard möglich:

- **M** = Mandatory (obligatorisch)
- **R** = Recommended (soll verwendet werden)
- **D** = Dependent (abhängig von anderen Elementen)
- **BD** = Bilaterally Determined (nur in Absprache mit dem Finanzinstitut zugelassen)
- **O** = Optional (fakultativ)
- **N** = Nicht verwendet (darf nicht verwendet werden)

XML-Schema-Validierung

Die technische Validierung der verschiedenen XML-Meldungen erfolgt mit Hilfe von XML-Schemas. Diese definieren die zu verwendenden Elemente, deren Status (obligatorisch, fakultativ, abhängig), das Format ihres Inhalts und den Inhalt selbst (in bestimmten Fällen werden die zulässigen Codes im XML-Schema aufgeführt).

Die in den Tabellen dieses Dokuments angegebenen Datentyp-Bezeichnungen entsprechen den in den XML-Schemas definierten Datentypen.

Für den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard werden eigene XML-Schemas als Varianten der ISO-20022-XML-Schemas herausgegebenen, bei denen z.B. nicht benötigte Elemente weggelassen oder Status geändert worden sind. Diese XML-Schemas definieren den für die Schweiz gültigen Datenumfang. Datentypen, welche unverändert aus dem ISO-Standard übernommen wurden, besitzen dieselben Namen. Für abgeänderte Datentypen wurden die Namen mit entsprechenden Erweiterungen versehen, welche die Unterschiede zu den ursprünglichen ISO-Datentypen erkennbar machen.

Beispiel 1: ISO-Datentyp: GroupHeader39
 CH-Datentyp: GroupHeader39_CH_pain008

Beispiel 2: ISO-Datentyp: PartyIdentification32_
 CH-Datentyp: PartyIdentification32_CH_pain008_2

In den XML-Schemas sind keine Anmerkungen eingefügt. Die Informationen zu den einzelnen Datenelementen sind diesen Implementation Guidelines zu entnehmen.

Die Bezeichnungen der XML-Schemas im Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard sowie Links zu den Original-XSD-Dateien sind im Anhang A aufgeführt.

Angabe von Schema Location und Namespace in XML-Meldungen

Mit der «Schema Location» in XML-Meldungen wird angegeben, mit welchem XML-Schema die technische Validierung durchgeführt werden soll und wo dieses Schema abgelegt ist. Zur «Schema Location» gehört auch die «Namespace»-Angabe (xmlns=«...»). Bei Angabe einer andern als bilateral vereinbarten «Schema Location» wird die ganze Meldung zurückgewiesen.

Verwendung des Schweizer XML-Schemas

Die Definitionen im Schweizer XML-Schema entsprechen den Beschreibungen in diesen Implementation Guidelines und sollen primär zur Validierung erstellter XML-Dateien dienen. Die Einreichung selbst kann entweder mit diesem Schweizer XML-Schema oder dem offiziellen ISO-20022-XML-Schema erfolgen. Das zu verwendende XML-Schema ist mit den jeweiligen Finanzinstituten abzustimmen.

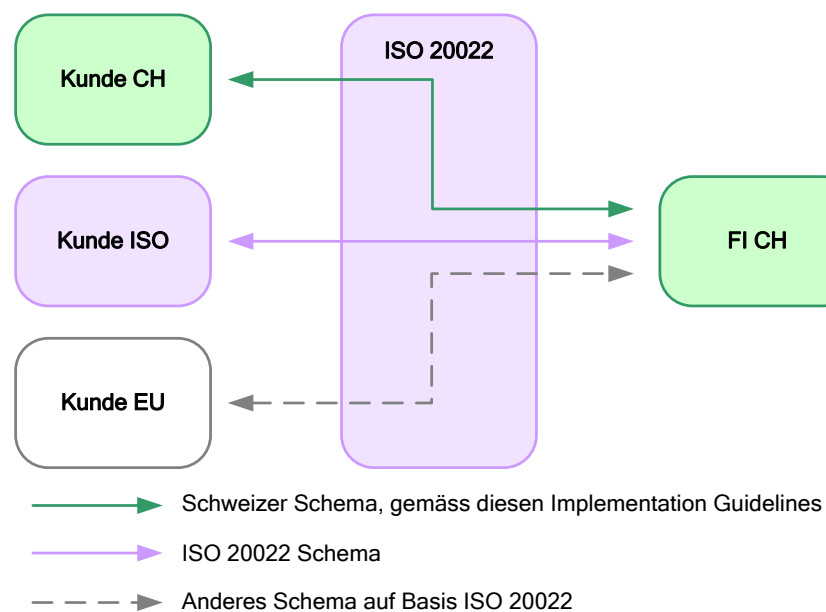


Abbildung 4: Verwendung des Schweizer XML-Schemas

1.6 Darstellungskonventionen

Für dieses Dokument gelten die folgenden Darstellungskonventionen.

Bezeichnung von XML-Elementen

In verschiedenen Publikationen werden die Namen von XML-Elementen als ein Begriff ohne Leerzeichen geschrieben, also z.B. DirectDebitTransactionInformation. Um die Lesbarkeit zu verbessern, werden in diesem Dokument in der Regel Leerzeichen eingefügt.

Daten in den Tabellen

Die Tabellen enthalten Informationen aus ISO 20022 (Message Item, XML-Tag, Multiplicity). Zusätzlich sind in den Tabellen folgende Informationen zu finden:

- Status des Elements (gemäss Definition im Kapitel 1.5 «XML-Meldungskonventionen»)
- Generelle Definition
- Lastschriftartspezifische Definition (CH-DD, CH-TA)
- Fehlercode, welcher bei allfälligen Fehlern im «Customer Payment Status Report» (pain.002) zurückgemeldet wird

Hinweis: Wird bei der Schema-Validierung in einem beliebigen Element ein Fehler detektiert, wird immer die ganze Meldung zurückgewiesen (Fehlercode FF01). Da diese Reaktion generell für alle Elemente der Tabelle gilt, wird sie nicht bei jedem Element als Kommentar aufgeführt.

Farbgebung in den Tabellen

Die Spaltenüberschriften sind für die Angaben zu ISO 20022 violett und für Angaben zum Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard grün eingefärbt.

Elemente, die mindestens ein Subelement enthalten, werden in den Spalten ISO 20022 hellblau markiert.

Darstellung der Baumstruktur in den Tabellen

Um erkennen zu können, wo in der Baumstruktur ein Element angesiedelt ist, wird beim «Message Item» die Verschachtelungstiefe mit vorangestellten «+»-Zeichen angegeben. Die Meldungsidentifikation (Element Identification) im «Group Header» wird zum Beispiel wie folgt dargestellt:

```

Group Header
+Initiating Party
++Identification
+++Organisation Identification
++++Other
+++++Identification
  
```

Darstellung der Auswahl

Elemente mit einer Auswahl (choice) werden in der Spalte «XML Tag» wie folgt gekennzeichnet:

{Or für Beginn der Auswahl

Or} für Ende der Auswahl

Beispiel:

Payment Information +Payment Type Information ++Category Purpose	CtgyPurp		0..1	BD
Payment Information +Payment Type Information ++Category Purpose +++Code	Cd	{Or	1..1	M
Payment Information +Payment Type Information ++Category Purpose +++Proprietary	Prtry	Or}	1..1	M

1.7 Abgrenzungen

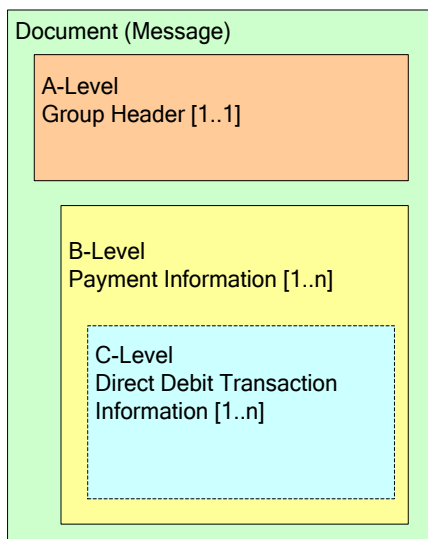
Diese Implementation Guidelines spezifizieren ausschliesslich die Kunde-an-Bank-Meldungen «Customer Direct Debit Initiation» und «Payment Status Report» für den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Schweizer Lastschriften.

Alle Aspekte bezüglich der für die Meldungsübermittlung zwischen Kunde und Finanzinstitut verwendeten Kommunikationskanäle und deren Sicherheitsmerkmale werden in diesem Dokument nicht behandelt. Sie liegen vollumfänglich in der Verantwortung der involvierten Finanzinstitute und deren Kunden.

2 Customer Direct Debit Initiation (pain.008)

2.1 Allgemeines

Die XML-Meldung «Customer Direct Debit Initiation» (pain.008) wird zur elektronischen Beauftragung von Einzugsaufträgen für das Schweizer Lastschriftverfahren durch Kunden an das Finanzinstitut verwendet. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «pain.008.001.02» eingesetzt.



Die XML-Meldung «pain.008» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, «Group Header». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** beim Zahlungsempfänger (auf der Gutschriftsseite), «Payment Information». Dieser Block muss mindestens einmal vorkommen und enthält in der Regel mehrere C-Levels.
- **C-Level:** beim Zahlungspflichtigen (auf der Belastungsseite), «Direct Debit Transaction Information». Dieser Block muss mindestens einmal pro B-Level vorkommen. Er enthält alle zum B-Level (Gutschrift) zugehörigen C-Levels (Transaktionen).

Abbildung 5: Grundsätzliche Meldungsstruktur der XML-Meldung «pain.008»

In den folgenden **technischen Spezifikationen** der XML-Meldung «Customer Direct Debit Initiation» (pain.008) wird jede dieser Meldungsebenen in einem eigenen Unterkapitel behandelt:

- 2.2.1 «Group Header (GrpHdr, A-Level)»
- 2.2.2 «Payment Information (PmtInf, B-Level)»
- 2.2.3 «Direct Debit Transaction Information (DrctDbtTxInf, C-Level)»

Die im Kapitel 2.3 enthaltenen **fachlichen Spezifikationen** decken folgende Themen ab:

- Zeichensatz
- Einzugsarten
- Duplikatsprüfung

2.2 Technische Spezifikationen

2.2.1 Group Header (GrpHdr, A-Level)

Der «Group Header» (A-Level der Meldung) enthält alle Elemente, die für sämtliche Transaktionen in der XML-Meldung «Customer Direct Debit Initiation» (pain.008) gelten. Er kommt in der Meldung genau einmal vor.

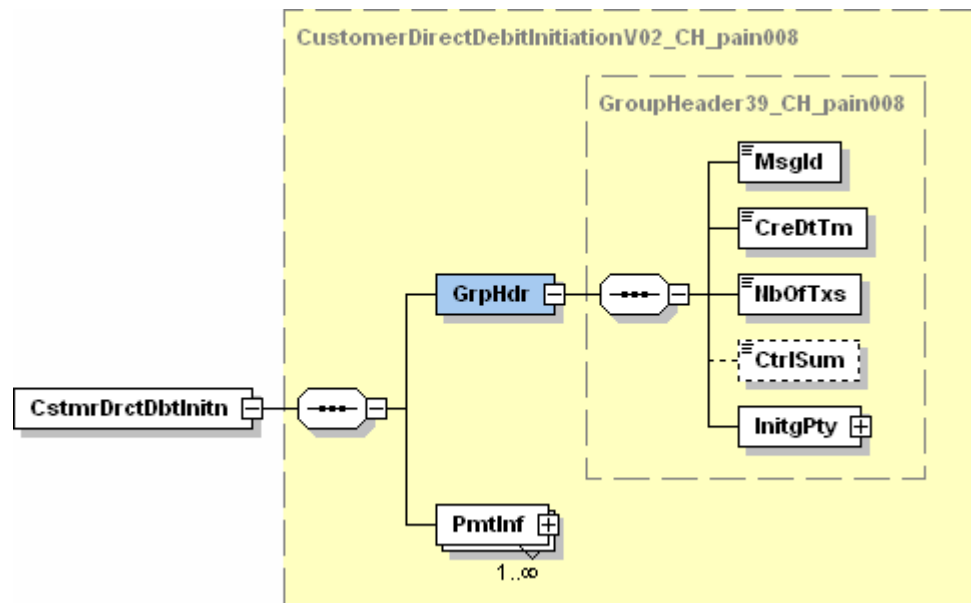


Abbildung 6: Group Header (GrpHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard relevanten Elemente des «Group Header» für das Schweizer Lastschriftverfahren.

ISO-20022-Standard				Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard				
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	Lastschriftartspezifische Definition	Fehler	
	Document +Customer Direct Debit Initiation V02	CstmrDrctDbtInItN	1..1					
1.0	Group Header	GrpHdr	1..1	M				
1.1	Group Header +Message Identification	MsgId	1..1	M	Die Duplikatsprüfung erfolgt bei den Schweizer Finanzinstituten auf Ebene Document (Message) unter Berücksichtigung folgender Elemente: Eindeutige «Message Identification» in Kombination mit «Initiating Party». Die Eindeutigkeit wird von den Finanzinstituten auf einen Zeitraum von 90 Tagen geprüft. Für Hersteller bedeutet dies, dass sie mindestens innerhalb von 90 Tagen ihre Meldungen eindeutig für die Übermittlung kennzeichnen müssen. Meldungen mit gleicher «Message Identification» werden abgewiesen. Es wird empfohlen, die «Message Identification» generell so lange wie möglich eindeutig zu halten, um auch langfristige Nachforschungen zu erleichtern. Fallweise kann bei einzelnen Finanzinstituten die Duplikatsprüfung auch auf anderen Elementen (B- oder C-Level) implementiert sein. Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz zugelassen. Falls fehlerhaft, wird die gesamte Meldung abgewiesen.		DU01	
1.2	Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Empfehlung: Soll dem effektiven Erstellungsdatum/-zeitpunkt entsprechen.		DT01	
1.6	Group Header +Number Of Transactions	NbOfTxs	1..1	M	Anzahl Transaktionen aller C-Level (Direct Debit Transaction Information) über die gesamte Meldung. Empfehlung: Aus heutiger Sicht wird dem Kunden empfohlen, keine Meldungen (Dateien) an das Finanzinstitut einzuliefern, welche die Grösse von 99'999 Einzügen (C-Level, Transaktionen) übersteigen. Falls fehlerhaft, wird die gesamte Meldung abgewiesen.	CH-DD: Meldungen mit mehr als 100'000 Transaktionen werden abgewiesen.	AM18	
1.7	Group Header +Control Sum	CtrlSum	0..1	R	Wert identisch mit Summe aller Elemente «Instructed Amount». Falls fehlerhaft, wird die gesamte Meldung abgewiesen.		AM10	
1.8	Group Header +Initiating Party	InitgPty	1..1	M	Ist Teil der Duplikatsprüfung und muss eine eindeutige, mit dem Empfänger vereinbarte Absender-ID enthalten (in der Regel RS-PID des Zahlungsempfängers). Die Identifikation soll zwingend im folgenden Subelement angegeben werden: «Organisation Identification/Other/Identification». Das Subelement «Private Identification» wird in der Schweiz nicht unterstützt und darf nicht verwendet werden.		CH16	
1.8	Group Header +Initiating Party ++Name	Nm	0..1	O	Name des Absenders der Meldung, maximal 70 Zeichen.		CH16	
1.8	Group Header +Initiating Party ++Identification	Id	0..1	M				

ISO-20022-Standard				Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard				
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	Lastschriftartsspezifische Definition	Fehler	
1.8	Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification	OrgId	1..1	M				
1.8	Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification ++++Other	Othr	0..n	M	Muss genau 1x geliefert werden.			
1.8	Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	M	Muss eine eindeutige, mit dem Empfänger vereinbarte Absender-ID enthalten. Falls fehlerhaft, wird die gesamte Meldung abgewiesen.	CH-DD: RS-PID CH-TA: LSV+/BDD Identifikation	RR12	
1.8	Group Header +Initiating Party ++Contact Details	CtctDtIs	0..1	O	Angaben zur verwendeten Software und deren Version.			
1.8	Group Header +Initiating Party ++Contact Details +++Name	Nm	0..1	O	Empfehlung: Soll den Namen der Software beinhalten, mit der diese Meldung erstellt wurde, maximal 70 Zeichen.		CH16	
1.8	Group Header +Initiating Party ++Contact Details +++Other	Othr	0..1	O	Empfehlung: Soll die Versionsangabe der Software beinhalten, mit der diese Meldung erstellt wurde.			

Tabelle 3: Group Header (GrpHdr, A-Level)

2.2.2 Payment Information (PmtInf, B-Level)

Die «Payment Information» (B-Level der Meldung) beinhaltet die Informationen zum Zahlungsempfänger (Creditor) sowie weitere Schlüsselemente wie Zahlungsart (Payment Method) oder das gewünschte Einzugsdatum (Requested Collection Date), welche für alle Transaktionen (C-Level) dieses B-Levels gelten.

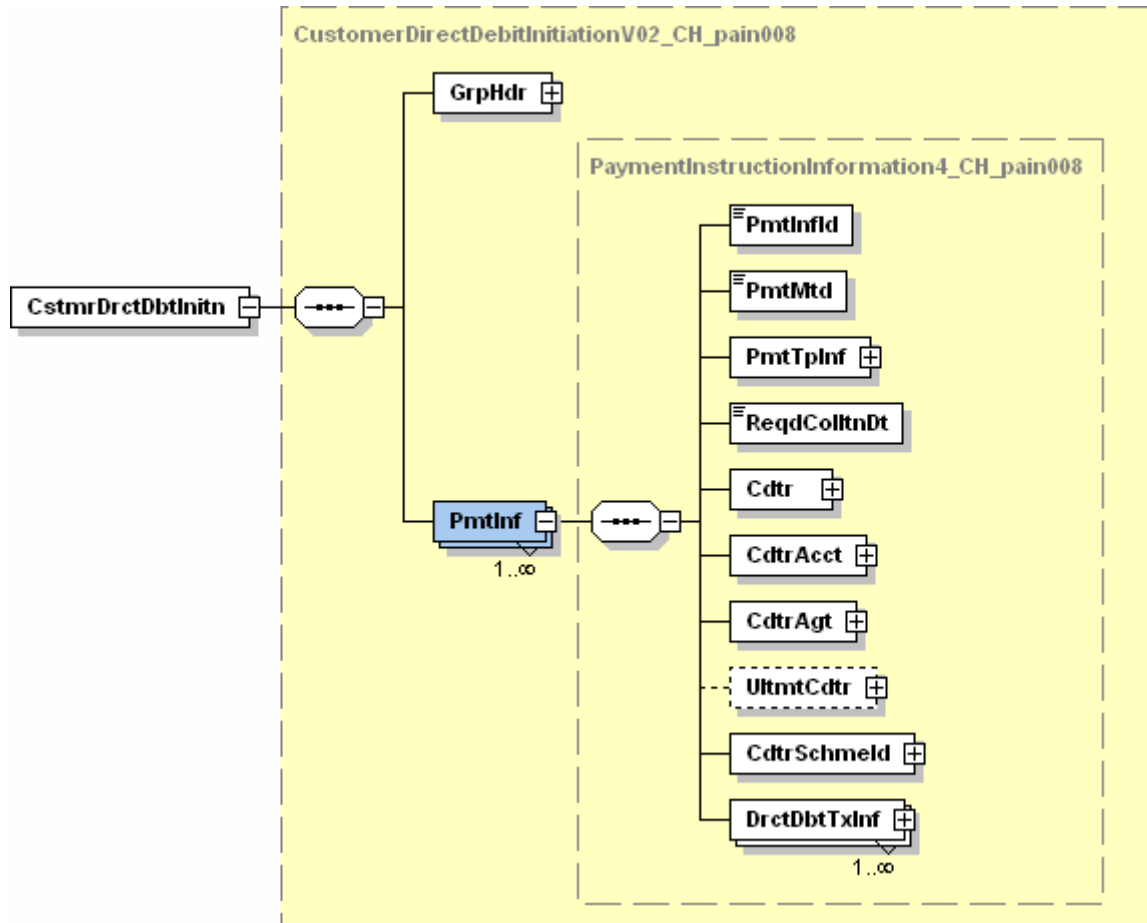


Abbildung 7: Payment Information (PmtInf)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard relevanten Elemente der «Payment Information» für das Schweizer Lastschriftverfahren.

ISO-2002-Standard				Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard				
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	Lastschriftartsspezifische Definition	Fehler	
2.0	Payment Information	PmtInf	1..n	M				
2.1	Payment Information +Payment Information Identification	PmtInfId	1..1	M	Wert muss innerhalb der Meldung eindeutig sein. Falls fehlerhaft, wird die gesamte Meldung abgewiesen und der A-Level im pain.002 referenziert. Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz zugelassen.		DU02	
2.2	Payment Information +Payment Method	PmtMtd	1..1	M	Zugelassener Wert gemäss ISO 2002: DD		CH16	
2.6	Payment Information +Payment Type Information	PmtTpInf	0..1	M				
2.8	Payment Information +Payment Type Information ++Service Level	SvcLvl	0..1	M				
2.10	Payment Information +Payment Type Information ++Service Level +++Proprietary	Prtry	1..1	M		CH-DD: Der Code «CHDD» muss geliefert werden. CH-TA: Der Code «CHTA» muss geliefert werden.	CH16	
2.11	Payment Information +Payment Type Information ++Local Instrument	LclInstrm	0..1	M	Innerhalb einer Meldung dürfen nur artenreine Lastschriften eingereicht werden, d.h. die Verwendung von unterschiedlichen Codes in der selben Meldung ist nicht gestattet. Im Fehlerfall wird die gesamte Meldung zurückgewiesen, somit wird im «pain.002» der A-Level referenziert.		CH16	
2.13	Payment Information +Payment Type Information ++Local Instrument +++Proprietary	Prtry	1..1	D		CH-DD: Nur Code «DDCOR1» und «DDB2B» zugelassen. CH-TA: Nur Code «LSV+» und «BDD» zugelassen.	CH16	
2.15	Payment Information +Payment Type Information ++Category Purpose	CtgyPurp	0..1	BD	Zahlungszweck Nur nach Rücksprache mit dem jeweiligen Finanzinstitut des Zahlungsempfängers einzusetzen.	CH-TA: Darf nicht verwendet werden. Falls geliefert, wird der gesamte B-Level zurückgewiesen.	CH17	
2.16	Payment Information +Payment Type Information ++Category Purpose +++Code	Cd	{Or} 1..1	M	Codes gemäss externer ISO-Codelliste. Falls fehlerhaft, wird der B-Level (inkl. aller zugehöriger C-Level) abgewiesen.		CH16	
2.17	Payment Information +Payment Type Information ++Category Purpose +++Proprietary	Prtry	{Or} 1..1	M	Proprietärer Zahlungszweck			

ISO-2002-Standard				Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard				
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	Lastschriftartsspezifische Definition	Fehler	
2.18	Payment Information +Requested Collection Date	ReqdColltnDt	1..1	M	Bei Verletzung der Einlieferungsfristen kann entweder a) das «Requested Collection Date» (bzw. «Interbank Settlement Date») auf den nächstmöglichen Target Day / Interbank-Verrechnungstag gesetzt werden oder b) der Auftrag (B-Level, inkl. aller zugehöriger C-Level) zurückgewiesen werden. In beiden Fällen (Änderung oder Rückweisung) wird dem Zahlungsempfänger eine entsprechende Information im «pain.002» zurückgegeben. Erfolgt eine Einlieferung bzw. Freigabe zu spät, so wird das gewünschte Verarbeitungsdatum der Lastschriften automatisch auf das frühestmögliche Verarbeitungsdatum geändert.	CH-DD: Einlieferungen werden frühestens 2 Jahre vor und spätestens 90 Kalendertage nach dem angegebenen gewünschten Verarbeitungsdatum akzeptiert. CH-TA: Einlieferungen werden frühestens 30 Kalendertage vor und spätestens 10 Kalendertage nach dem angegebenen gewünschten Verarbeitungsdatum akzeptiert.	DT01 DT06 CH03 CH04	
2.19	Payment Information +Creditor	Cdtr	1..1	M	Die Angaben des Begünstigten werden immer aus den Stammdaten übernommen, die Daten im Element «Creditor» werden ignoriert.	CH-DD: Die Adressdaten aus dem Element <PstlAdr> aus der eingelieferten Meldung werden übernommen.		
2.19	Payment Information +Creditor ++Name	Nm	0..1	M	Maximal 70 Zeichen		CH16	
2.19	Payment Information +Creditor ++Postal Address	PstlAdr	0..1	O	Die Adresse ist entweder - strukturiert über die Subelemente <StrtNm>, <PstCd>, <TwnNm>, <Ctry> oder - unstrukturiert über die Subelemente <Ctry> und <AdrLine> anzugeben.		CH16	
2.19	Payment Information +Creditor ++Postal Address +++Street Name	StrtNm	0..1	O				
2.19	Payment Information +Creditor ++Postal Address +++Post Code	PstCd	0..1	O				
2.19	Payment Information +Creditor ++Postal Address +++Town Name	TwnNm	0..1	O				
2.19	Payment Information +Creditor ++Postal Address +++Country	Ctry	0..1	O	Domizilland des Zahlungsempfängers. Muss einen gültigen Ländercode (ISO 3166) enthalten. Falls fehlerhaft, wird der B-Level (inkl. aller zugehöriger C-Level) abgewiesen.		BE09	

ISO-20022-Standard				Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard				
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	Lastschriftartsspezifische Definition	Fehler	
2.19	Payment Information +Creditor ++Postal Address +++Address Line	AdrLine	0..7	O	Es dürfen maximal zwei Zeilen verwendet werden.		CH16	
2.20	Payment Information +Creditor Account	CdtrAcct	1..1	M				
2.20	Payment Information +Creditor Account ++Identification	Id	1..1	M	Dieses Element ist wie folgt zu verwenden: - IBAN oder - Proprietäre Kontonummer in <Othr>/<Id>			
2.20	Payment Information +Creditor Account ++Identification +++IBAN	IBAN	{Or	1..1	D Wenn verwendet, darf «Other» nicht vorkommen. Muss gültigen Ländercode auf Pos. 1-2 (ISO 3166) und gültige Check-Digits auf Pos. 3-4 (ISO 7064) beinhalten. Falls fehlerhaft, wird der B-Level (inkl. aller zugehöriger C-Level) abgewiesen.	CH-DD: Muss ein gültiges Konto bei der PostFinance sein. CH-TA: Muss bei Verwendung des 20-stelligen IPI-Verwendungszwecks geliefert werden.	BE09 CH16 AC01	
2.20	Payment Information +Creditor Account ++Identification +++Other	Othr	Or}	1..1	D Wenn verwendet, darf «IBAN» nicht vorkommen. Falls fehlerhaft, wird der B-Level (inkl. aller zugehöriger C-Level) abgewiesen.		CH17	
2.20	Payment Information +Creditor Account ++Identification +++Other ++++Identification	Id		1..1	M Muss verwendet werden, wenn «Other» verwendet wird. Falls fehlerhaft, wird der B-Level (inkl. aller zugehöriger C-Level) abgewiesen.	CH-DD: Muss eine gültige Postkontonummer enthalten (Format fix 9-stellig numerisch, letzte Stelle Prüfziffer nach Modulo 10 rekursiv). CH-TA: ESR-Teilnehmernummer des Finanzinstituts des Zahlungsempfängers, wenn ESR-Referenznummer verwendet wird.	CH16 CH17 AC01	
2.21	Payment Information +Creditor Agent	CdtrAgt	1..1	M				
2.21	Payment Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	M				
2.21	Payment Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbld	0..1	M				
2.21	Payment Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	Mmbld	1..1	M	Bankenclearingnummer des Finanzinstituts des Zahlungsempfängers Falls fehlerhaft, wird der B-Level (inkl. aller zugehöriger C-Level) abgewiesen.	CH-DD: Fixer Wert: 09000	RC01	
2.23	Payment Information +Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	O	Kann auf B-Level oder C-Level verwendet werden, nicht jedoch auf beiden gleichzeitig. Wenn hier auf B-Level verwendet, gilt dieser «Ultimate Creditor» für sämtliche C-Levels.	CH-TA: Wird derzeit nicht weitergegeben.	CH07 CH17	

ISO-2002-Standard				Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard				
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	Lastschriftartspezifische Definition	Fehler	
2.23	Payment Information +Ultimate Creditor ++Name	Nm	0..1	O				
2.23	Payment Information +Ultimate Creditor ++Postal Address	PstAdr	0..1	O	Die Adresse ist entweder - strukturiert über die Subelemente <StrtNm>, <PstCd>, <TwnNm>, <Ctry> oder - unstrukturiert über die Subelemente <Ctry> und <AdrLine> anzugeben.		CH16	
2.23	Payment Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Street Name	StrtNm	0..1	O				
2.23	Payment Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Post Code	PstCd	0..1	O				
2.23	Payment Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Town Name	TwnNm	0..1	O				
2.23	Payment Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Country	Ctry	0..1	O	Muss einen gültigen Ländercode (ISO 3166) enthalten. Falls fehlerhaft, wird der B-Level (inkl. aller zugehöriger C-Level) abgewiesen.		BE09	
2.23	Payment Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Address Line	AdrLine	0..7	O	Es dürfen maximal zwei Zeilen verwendet werden.		CH16	
2.23	Payment Information +Ultimate Creditor ++Identification	Id	0..1	O				
2.23	Payment Information +Ultimate Creditor ++Identification +++Organisation Identification	OrgId	{Or} 1..1	D	Identifikation für juristische Personen. Nur «BIC Or BEI» oder eine Verwendung von «Other» zulässig. Wenn verwendet, darf «Private Identification» nicht vorkommen.		CH21 CH17	
2.23	Payment Information +Ultimate Creditor ++Identification +++Private Identification	PrvtId	Or} 1..1	D	Identifikation für natürliche Personen. Nur «Date And Place Of Birth» oder eine Verwendung von «Other» zulässig. Wenn verwendet, darf «Organisation Identification» nicht vorkommen.		CH21 CH17	
2.27	Payment Information +Creditor Scheme Identification	CdtrSchmeld	0..1	M				

ISO-2002-Standard				Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard				
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	Lastschriftartspezifische Definition	Fehler	
2.27	Payment Information +Creditor Scheme Identification ++Identification	Id	0..1	M	Das Subelement «Private Identification» muss verwendet werden.			
2.27	Payment Information +Creditor Scheme Identification ++Identification +++Private Identification	PrvtId	1..1	M				
2.27	Payment Information +Creditor Scheme Identification ++Identification +++Private Identification ++++Other	Othr	0..n	M	Nur eine Ausprägung «Other» erlaubt, keine anderen Subelemente erlaubt.			
2.27	Payment Information +Creditor Scheme Identification ++Identification +++Private Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	M	Falls fehlerhaft, wird der B-Level (inkl. aller zugehöriger C-Level) abgewiesen. Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz zugelassen.	CH-DD: RS-PID, letzte zwei Stellen: Prüfziffer Modulo 97-10 (ISO 7064) CH-TA: LSV+-Identifikation des Zahlungsempfängers	CH11	
2.27	Payment Information +Creditor Scheme Identification ++Identification +++Private Identification ++++Other +++++Scheme Name	SchmeNm	0..1	M	Das Subelement «Proprietary» muss verwendet werden.		CH21	
2.27	Payment Information +Creditor Scheme Identification ++Identification +++Private Identification ++++Other +++++Scheme Name +++++Proprietary	Prtry	1..1	M		CH-DD: Der Code «CHDD» muss geliefert werden. CH-TA: Der Code «CHLS» muss geliefert werden.	CH16	

Tabelle 4: Payment Information (PmtInf, B-Level)

2.2.3 Direct Debit Transaction Information (DrctDbtTxInf, C-Level)

Die «Direct Debit Transaction Information» (C-Level der Meldung) beinhaltet alle Angaben zum Zahlungspflichtigen sowie weitere Informationen zur Transaktion (Übermittlungsinformationen, Zahlungszweck usw.).

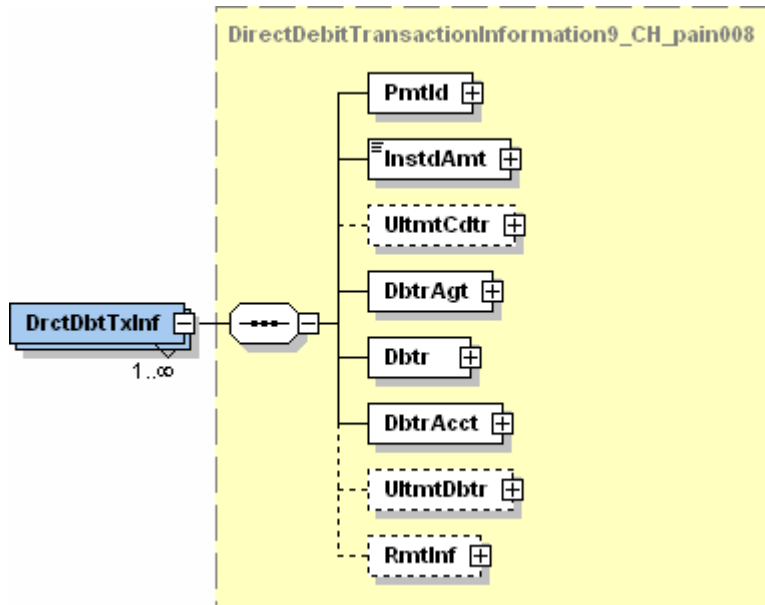


Abbildung 8: Direct Debit Transaction Information (DrctDbtTxInf)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard relevanten Elemente der «Direct Debit Transaction Information» für das Schweizer Lastschriftverfahren.

ISO-2002-Standard				Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard				
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	Lastschriftartspezifische Definition	Fehler	
2.28	Direct Debit Transaction Information	DrctDbtTxInf	1..n	M				
2.29	Direct Debit Transaction Information +Payment Identification	Pmtld	1..1	M				
2.30	Direct Debit Transaction Information +Payment Identification ++Instruction Identification	InstrlId	0..1	M	Punkt-zu-Punkt-Referenz, welche ein eindeutiges Erkennen der Transaktion im Fehlerfall erlaubt. Wert muss innerhalb eines B-Levels eindeutig sein. Falls fehlerhaft, wird der gesamte B-Level abgewiesen und im «pain.002» referenziert. Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz zugelassen.		DU05	
2.31	Direct Debit Transaction Information +Payment Identification ++End To End Identification	EndToEndId	1..1	M	Für dieses Element ist nur der SWIFT-Zeichensatz zugelassen. In der Schweiz wird die Verwendung von maximal 16 Stellen empfohlen. Wenn nicht vorhanden, muss der Wert «NOTPROVIDED» geliefert werden.		CH16	
2.44	Direct Debit Transaction Information +Instructed Amount	InstdAmt	1..1	M	Der Betrag muss zwischen 0.01 und 999'999'999.99 liegen.		AM01 AM02 CH20	
		@ Ccy		M	Nur «CHF» und «EUR» erlaubt.		AM03	
2.69	Direct Debit Transaction Information +Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	D	Kann auf B-Level oder C-Level verwendet werden, nicht jedoch auf beiden gleichzeitig. Falls fehlerhaft, wird der C-Level abgewiesen	CH-TA: Wird derzeit nicht weitergegeben.	CH07	
2.69	Direct Debit Transaction Information +Ultimate Creditor ++Name	Nm	0..1	O				
2.69	Direct Debit Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address	PstlAdr	0..1	O	Die Adresse ist entweder - strukturiert über die Subelemente <StrtNm>, <PstCd>, <TwnNm>, <Ctry> oder - unstrukturiert über die Subelemente <Ctry> und <AdrLine> anzugeben.		CH16	
2.69	Direct Debit Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Street Name	StrtNm	0..1	O				
2.69	Direct Debit Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Post Code	PstCd	0..1	O				
2.69	Direct Debit Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Town Name	TwnNm	0..1	O				

ISO-2002-Standard				Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard				
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	Lastschriftartspezifische Definition	Fehler	
2.69	Direct Debit Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Country	Ctry	0..1	O	Muss einen gültigen Ländercode (ISO 3166) enthalten. Falls fehlerhaft, wird der C-Level abgewiesen.		BE09	
2.69	Direct Debit Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Address Line	AdrLine	0..7	O	Es dürfen maximal zwei Zeilen verwendet werden.		CH16	
2.70	Direct Debit Transaction Information +Debtor Agent	DbtrAgt	1..1	M				
2.70	Direct Debit Transaction Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	M		CH-DD: Das Subelement <ClrSysMmbld> muss geliefert werden. CH-TA: Das Subelement <ClrSysMmbld> muss geliefert werden.		
2.70	Direct Debit Transaction Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbld	0..1	D		CH-DD: Muss verwendet werden. CH-TA: Muss verwendet werden.	CH21	
2.70	Direct Debit Transaction Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	Mmbld	1..1	M	Bankenclearingnummer des Finanzinstituts des Zahlungspflichtigen Falls fehlerhaft, wird der C-Level abgewiesen.	CH-DD: Fixer Wert: 09000	RC01	
2.72	Direct Debit Transaction Information +Debtor	Dbtr	1..1	M				
2.72	Direct Debit Transaction Information +Debtor ++Name	Nm	0..1	M	Maximal 70 Zeichen		CH16, CH21	
2.72	Direct Debit Transaction Information +Debtor ++Postal Address	PstlAdr	0..1	O	Die Adresse ist entweder - strukturiert über die Subelemente <StrtNm>, <PstCd>, <TwnNm>, <Ctry> oder - unstrukturiert über die Subelemente <Ctry> und <AdrLine> anzugeben.	CH-TA: Nur die Subelemente <Ctry> und <AdrLine> sind zugelassen.	CH16	
2.72	Direct Debit Transaction Information +Debtor ++Postal Address +++Street Name	StrtNm	0..1	O		CH-TA: Darf nicht verwendet werden.	CH17	
2.72	Direct Debit Transaction Information +Debtor ++Postal Address +++Post Code	PstCd	0..1	O		CH-TA: Darf nicht verwendet werden.	CH17	

ISO-2002-Standard				Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard				
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	Lastschriftartspezifische Definition	Fehler	
2.72	Direct Debit Transaction Information +Debtor ++Postal Address +++Town Name	TwnNm	0..1	O		CH-TA: Darf nicht verwendet werden.	CH17	
2.72	Direct Debit Transaction Information +Debtor ++Postal Address +++Country	Ctry	0..1	O	Domizilland des Zahlungspflichtigen. Muss einen gültigen Ländercode (ISO 3166) enthalten. Falls fehlerhaft, wird der C-Level abgewiesen.		BE09	
2.72	Direct Debit Transaction Information +Debtor ++Postal Address +++Address Line	AdrLine	0..7	O	Es dürfen maximal zwei Zeilen verwendet werden.		CH16	
2.73	Direct Debit Transaction Information +Debtor Account	DbtrAcct	1..1	M				
2.73	Direct Debit Transaction Information +Debtor Account ++Identification	Id	1..1	M	Verwendung dieses Elements wie folgt: - IBAN oder - Proprietäre Kontonummer in <Othr>/<Id>			
2.73	Direct Debit Transaction Information +Debtor Account ++Identification +++IBAN	IBAN	{Or	1..1	D Wenn verwendet, darf «Other» nicht vorkommen. Muss gültigen Ländercode auf Pos. 1-2 (ISO 3166) und gültige Check-Digits auf Pos. 3-4 (ISO 7064) beinhalten. Falls fehlerhaft, wird der C-Level abgewiesen.	CH-DD: Muss ein gültiges Konto bei der PostFinance sein. CH-TA: CH- bzw. LI-IBAN	BE09 CH16 MD01 AC01	
2.73	Direct Debit Transaction Information +Debtor Account ++Identification +++Other	Othr	Or}	1..1	D Wenn verwendet, darf «IBAN» nicht vorkommen. Falls fehlerhaft, wird der C-Level abgewiesen.		CH17	
2.73	Direct Debit Transaction Information +Debtor Account ++Identification +++Other ++++Identification	Id	1..1	D	Proprietäre Kontoidentifikation Falls fehlerhaft, wird der C-Level abgewiesen.	CH-DD: Muss eine gültige Postkontonummer enthalten. (Format fix 9-stellig numerisch, letzte Stelle Prüfziffer nach Modulo 10 rekursiv).	CH16 CH17 MD01 AC01	
2.74	Direct Debit Transaction Information +Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	O	Falls fehlerhaft, wird der C-Level abgewiesen.	CH-TA: Wird derzeit nicht weitergegeben.	CH07	
2.74	Direct Debit Transaction Information +Ultimate Debtor ++Name	Nm	0..1	O				
2.74	Direct Debit Transaction Information +Ultimate Debtor ++Postal Address	PstlAdr	0..1	O	Die Adresse ist entweder - strukturiert über die Subelemente <StrtNm>, <PstCd>, <TwnNm>, <Ctry> oder - unstrukturiert über die Subelemente <Ctry> und <AdrLine> anzugeben.		CH16	

ISO-2002-Standard				Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard				
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	Lastschriftartsspezifische Definition	Fehler	
2.74	Direct Debit Transaction Information +Ultimate Debtor ++Postal Address +++Street Name	StrtNm	0..1	O				
2.74	Direct Debit Transaction Information +Ultimate Debtor ++Postal Address +++Post Code	PstCd	0..1	O				
2.74	Direct Debit Transaction Information +Ultimate Debtor ++Postal Address +++Town Name	TwnNm	0..1	O				
2.74	Direct Debit Transaction Information +Ultimate Debtor ++Postal Address +++Country	Ctry	0..1	O	Muss einen gültigen Ländercode (ISO 3166) enthalten. Falls fehlerhaft, wird der C-Level abgewiesen.		BE09	
2.74	Direct Debit Transaction Information +Ultimate Debtor ++Postal Address +++Address Line	AdrLine	0..7	O	Es dürfen maximal zwei Zeilen verwendet werden.		CH16	
2.88	Direct Debit Transaction Information +Remittance Information	RmtInf	0..1	O	Kann strukturiert oder unstrukturiert verwendet werden.	CH-DD: Darf nur unstrukturiert verwendet werden. CH-TA: Muss strukturiert und kann zusätzlich optional unstrukturiert verwendet werden.	CH16	
2.89	Direct Debit Transaction Information +Remittance Information ++Unstructured	Ustrd	0..n	D	Mitteilung an den Zahlungspflichtigen		CH17	
2.90	Direct Debit Transaction Information +Remittance Information ++Structured	Strd	0..n	D	Falls fehlerhaft, wird der C-Level abgewiesen.	CH-DD: Darf nicht verwendet werden. CH-TA: Muss verwendet werden.	CH15 CH17	
2.110	Direct Debit Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information	CdtrRefInf	0..1	M				
2.111	Direct Debit Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type	Tp	0..1	M				

ISO-2002-Standard				Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard				
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	Lastschriftartsspezifische Definition	Fehler	
2.112	Direct Debit Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++Code Or Proprietary	CdOrPrtry	1..1	M				
2.114	Direct Debit Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++Code Or Proprietary +++++Proprietary	Prtry	1..1	D	Bezeichnet die Art der Referenznummer. Zugelassene Werte sind: • ESR: ESR-Referenznummer • IPI: IPI-Referenznummer		CH16	
2.116	Direct Debit Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Reference	Ref	0..1	M	LSV-Referenz als ESR-Referenznummer oder IPI-Verwendungszweck		CH16	

Tabelle 5: Direct Debit Transaction Information (DrctDbtTxInf, C-Level)

2.3 Fachliche Spezifikationen

2.3.1 Zeichensatz

In ISO-20022-XML-Meldungen dürfen grundsätzlich Zeichen des Unicode-Zeichensatzes UTF-8 (8-Bit Unicode Transformation Format) verwendet werden (Meldung muss UTF-8 codiert sein). In den XML-Meldungen gemäss Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard wird daraus nur der «Latin Character Set» zugelassen.

Zeichen ohne Umwandlung (SWIFT-Zeichensatz)

Folgende, dem SWIFT-Zeichensatz entsprechende Zeichen werden analog den EPC-Guidelines ohne Umwandlung akzeptiert:

a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z
A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9
. (Punkt)
, (Komma)
: (Doppelpunkt)
' (Hochkomma, auch akzeptiert als Escaped Character ')
+ (Plus)
- (Minus)
/ (Slash)
((runde Klammer auf)
) (runde Klammer zu)
? (Fragezeichen)
space (Leerzeichen)

Zeichen mit Umwandlung

Zusätzlich werden für die Schweiz ausgewählte weitere Zeichen zugelassen (spezifiziert im Anhang C). Diese Zeichen können allenfalls für die nachfolgende Weiterverarbeitung umgewandelt werden. Werden Zeichen übermittelt, welche im Anhang C nicht spezifiziert sind, wird die Meldung abgewiesen.

Zeichensatz für Referenzen

Für gewisse Referenzen sind nur Zeichen aus dem SWIFT-Zeichensatz zugelassen:

- Message Identification (A-Level)
- Payment Information Identification (B-Level)
- Creditor Scheme Identification (Creditor Identifier, B-Level)
- Instruction Identification (C-Level)
- End To End Identification (C-Level)

Diese Referenzen dürfen zudem nicht mit «/» beginnen und dürfen an keiner Stelle «//» enthalten.

Darstellungskonventionen für Betragsfelder

Im XML-Kontext sind in Betragsfeldern unterschiedliche Darstellungsformen zugelassen. Um eine reibungslose Verarbeitung der Zahlung zu gewährleisten, wird folgende Darstellung empfohlen:

- Keine Verwendung von führenden oder abschliessenden Auffüllzeichen (Space, White Space, Nullen, Plus-Zeichen).
- Dezimaltrennzeichen (Punkt) immer verwenden.
- Dezimalstellen auch bei ganzzahligen Beträgen mitliefern (Anzahl Dezimalstellen ist währungsabhängig).

Unabhängig vom verwendeten Darstellungsformat ist es den Finanzinstituten erlaubt, sämtliche Betragsfelder für die Weiterverarbeitung in ein einheitliches Darstellungsformat umzuwandeln.

2.3.2 Einzugsarten im Schweizer Lastschriftverfahren

Die heute gültigen Schweizer Lastschriftverfahren der Banken (LSV⁺/BDD) sowie der PostFinance (Debit Direct) unterstützen das Verfahren mit Widerspruchsrecht (Kundenlastschrift) und ohne Widerspruchsrecht (Firmenlastschrift). Diese werden im Element «Payment Type Information/Local Instrument/Proprietary» wie folgt gekennzeichnet:

- Verfahren LSV⁺/BDD:
Kundenlastschrift enthält «LSV⁺», Firmenlastschrift enthält «BDD»
- Verfahren Debit Direct:
Kundenlastschrift enthält «DDCOR1», Firmenlastschrift enthält «DDB2B».

2.3.3 Duplikatsprüfung

Die Duplikatsprüfung erfolgt bei den Schweizer Finanzinstituten auf Ebene Document (Message) unter Berücksichtigung folgender Elemente: Eindeutige «Message Identification» in Kombination mit «Initiating Party». Die Eindeutigkeit wird von den Finanzinstituten auf einen Zeitraum von 90 Tagen geprüft. Für Hersteller bedeutet dies, dass sie mindestens innerhalb von 90 Tagen ihre Meldungen eindeutig für die Übermittlung kennzeichnen müssen. Meldungen mit gleicher «Message Identification» werden abgewiesen. Es wird empfohlen, die «Message Identification» generell so lange wie möglich eindeutig zu halten, um auch langfristige Nachforschungen zu erleichtern. Fallweise kann bei einzelnen Finanzinstituten die Duplikatsprüfung auch auf anderen Elementen (B- oder C-Level) implementiert sein.

2.4 Beispiel eines Einzugs als «pain.008»-Meldung

2.4.1 Geschäftsfall für das Beispiel

Für die Spezifikation des Beispiels in XML wurden folgende Annahmen getroffen:

Der Zahlungsempfänger «Muster AG, Seldwyla, CH» erstellt eine Meldung «pain.008» per 23.03.2015 mit zwei Zahlungsgruppen. Die Zahlungsgruppe 1 enthält eine einzelne Transaktion mit einem Einzug per 30.03.2015. Die Zahlungsgruppe 2 enthält zwei Transaktionen per 25.03.2015.

XML-Ausprägungen des Beispiels siehe Anhang A.

Hinweis: Diverse Beispieldateien für CH-DD-Lastschriften sind unter folgendem Pfad ersichtlich: <https://isotest.postfinance.ch/corporates/> (unter «Best-Practice-Testfälle»).

2.4.2 Daten des Beispiels

Zahlungsgruppe 1 mit einem Einzug per 30.03.2015

Daten der Zahlungsgruppe 1:

Feldbezeichnung	Inhalt
Identifikation der Gruppe	PMTINF-01
Schema-Name	CHLS
Service Level	CHTA
Gewünschtes Einzugsdatum	30.03.2015
Name/Adresse des Zahlungsempfängers	MUSTER AG, SELDWYLA, CH
IBAN des Zahlungsempfängers	CH7081232000001998736
LSV*-Identifikation des Zahlungsempfängers	ABC1W
BC-Nummer des Finanzinstituts des Zahlungsempfängers	81232
ESR-Teilnehmernummer des Finanzinstituts des Zahlungsempfängers	010001456

Daten der Transaktion:

Feldbezeichnung	Inhalt
Transaktionsreferenz	INSTRID-01-01
Währung/Betrag	CHF 3421.00
Name/Adresse des Zahlungspflichtigen	Herr Peter Haller Rosenweg 4 CH-8004 Zürich
BC-Nummer des Finanzinstituts des Zahlungspflichtigen	230
IBAN des Zahlungspflichtigen	CH2210230000123456789
Verwendungszweck strukturiert (als ESR-Referenz)	200002000000004443332000061

Zahlungsgruppe 2 mit einem Einzug per 25.03.2015

Daten der Zahlungsgruppe 2:

Feldbezeichnung	Inhalt
Identifikation der Gruppe	PMTINF-02
Schema Name	CHLS
Service Level	CHTA
Gewünschtes Einzugsdatum	25.03.2015
Name/Adresse des Zahlungsempfängers	MUSTER AG, SELDWYLA, CH
IBAN des Zahlungsempfängers	CH7081232000001998736
LSV ⁺ -Identifikation des Zahlungsempfängers	ABC1W
BC-Nummer des Finanzinstituts des Zahlungsempfängers	81232
ESR-Teilnehmernummer des Finanzinstituts des Zahlungsempfängers	010001456

Daten der ersten Transaktion dieser Zahlungsgruppe:

Feldbezeichnung	Inhalt
Transaktionsreferenz	INSTRID-02-01
Währung/Betrag	CHF 885.50
Name/Adresse des Zahlungspflichtigen	Hans Tester Probeweg 88 9998 Irgendwo
BC-Nummer des Finanzinstituts des Zahlungspflichtigen	4835
IBAN des Zahlungspflichtigen	CH9804835011062385295
Verwendungszweck unstrukturiert	Gemäss Rechnung 4712
Verwendungszweck strukturiert (als ESR-Referenz)	185744810000000000200800628

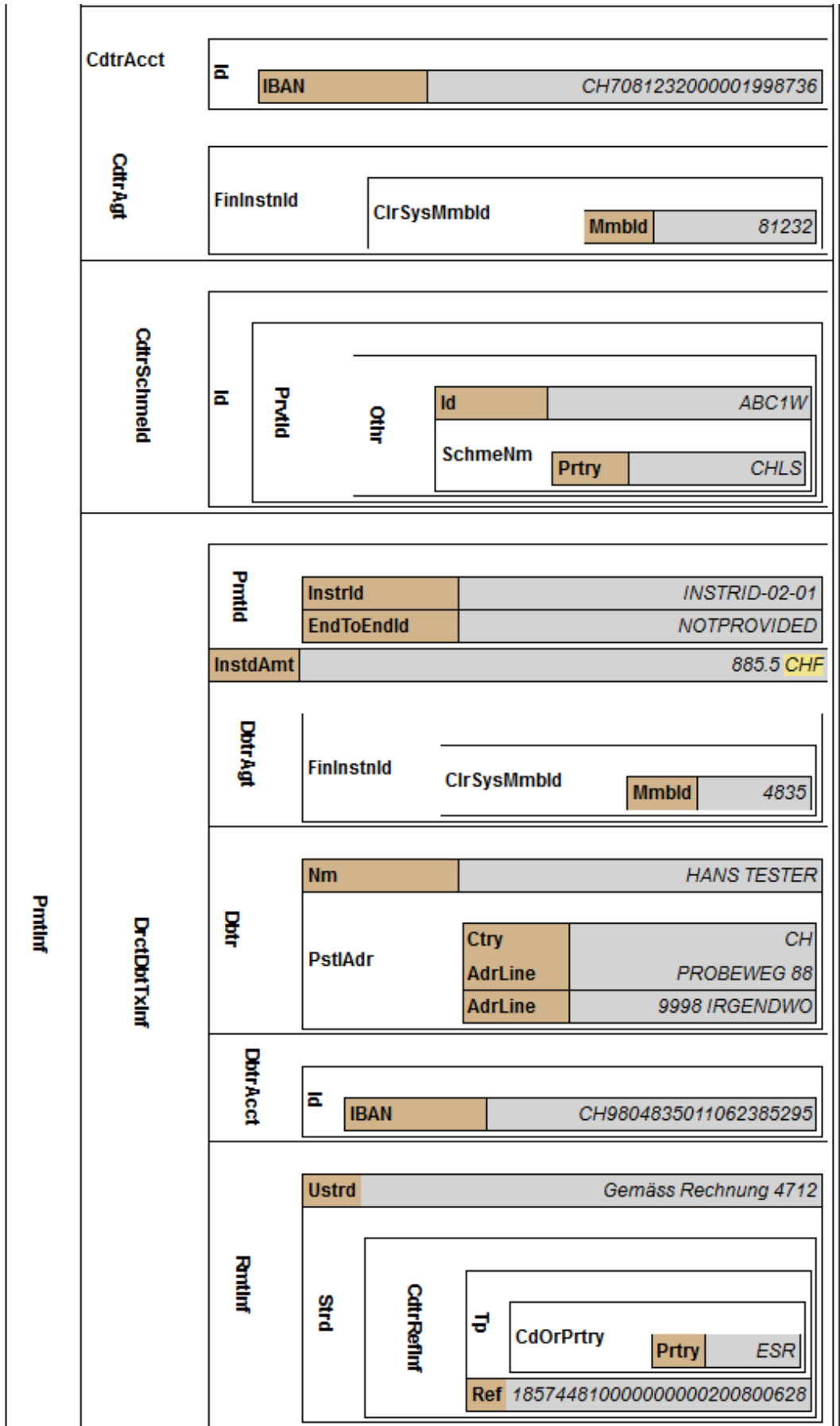
Daten der zweiten Transaktion dieser Zahlungsgruppe:

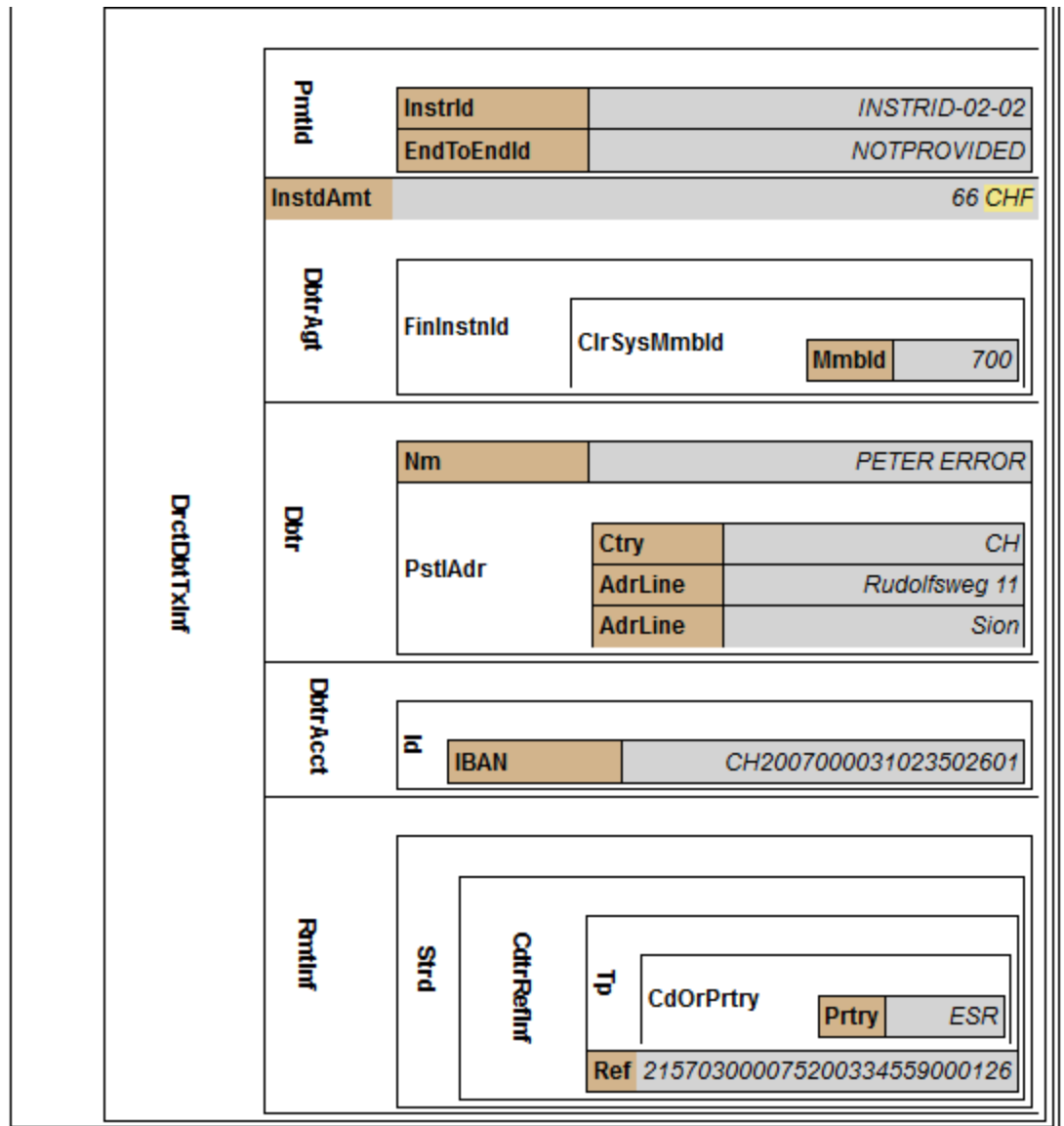
Feldbezeichnung	Inhalt
Transaktionsreferenz	INSTRID-02-02
Währung/Betrag	CHF 66.00
Name/Adresse des Zahlungspflichtigen	Peter Error Rudolfsweg 11 Sion
BC-Nummer des Finanzinstituts des Zahlungspflichtigen	700
IBAN des Zahlungspflichtigen	CH2007000031023502601
Verwendungszweck strukturiert (als ESR-Referenz)	215703000075200334559000126

GrpHdr	MsgId	MSG-01				
	CreDtTm	2015-03-23T07:30:00				
	NbOfTxs	3				
	CtrlSum	4372.5				
	Nm	MUSTER AG				
InitgPty	Id	OrgId	<table border="1"> <tr> <td>Othr</td> <td>Id CH1312300000012345</td> </tr> </table>		Othr	Id CH1312300000012345
	Othr				Id CH1312300000012345	
PmtInf	PmtInfId	PMTINF-01				
	PmtMtd	DD				
	PmtTpInf	SvcLvl	Prtry	CHTA		
		LclInstrm	Prtry	LSV+		
	ReqdColltnDt	2015-03-30				
	Cdtr	Nm	MUSTER AG			
		PstlAdr	Ctry	CH		
			AdrLine	SELDWYLA		
	CdtrAcct	Id	IBAN	CH7081232000001998736		
	CdtrAgt	FinInstnId	ClrSysMmbld	Mmbld	81232	
CdtrSchmeId		Id	PrvId	Othr	Id ABC1W	
	SchmeNm				Prtry CHLS	

CstmrDrctDbitInitm

DrctDbitTxInf	PmtId	InstrId	INSTRID-01-01			
		EndToEndId	NOTPROVIDED			
	InstdAmt	3421 CHF				
	DbitAgr	FinInstnId	ClrSysMmbld	Mmbld	4835	
		Dbit	Nm	HERR PETER HALLER		
	PstlAdr		Ctry	CH		
			AdrLine	ROSENAUWEG 4		
			AdrLine	8004 ZÜRICH		
	DbitAcct	Id	IBAN	CH9804835011062385295		
			RmtInf	Strd	CdtrRefInf	Tp
Ref	200002000000004443332000061					
PmtInfId		PMTINF-02				
PmtMtd		DD				
PmtTpInf	SvcLvl	Prtry	CHTA			
	LclInstrm	Prtry	LSV+			
ReqdColltnDt		2015-03-25				
Cdtr	Nm	MUSTER AG				
	PstlAdr	Ctry	CH			
		AdrLine	SELDWYLA			



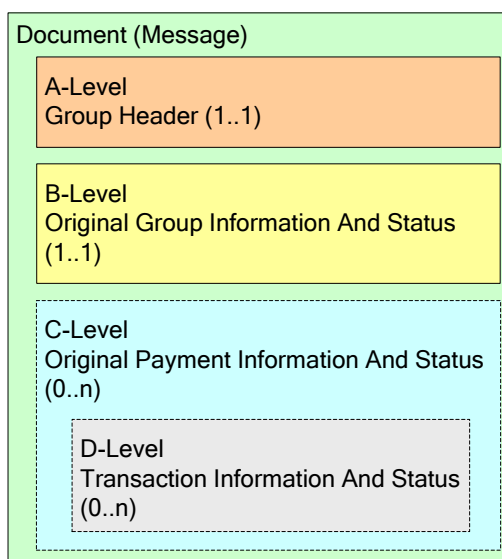


3 Customer Payment Status Report (pain.002)

3.1 Allgemeines

Die XML-Meldung «Customer Payment Status Report» (pain.002) wird zur Information des Kunden über den Status von übermittelten Überweisungsaufträgen «pain.001» bzw. Einzugsaufträgen «pain.008» durch das Finanzinstitut verwendet. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML Schemas «pain.002.001.03» eingesetzt.

Hinweis: Die fachlichen Spezifikationen zum «Customer Payment Status Report» (pain.002) sind im Kapitel 6 der Schweizer Business Rules umfassend beschrieben.



Die XML-Meldung «pain.002» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, «Group Header». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Informationen zur ursprünglichen Meldungsebene, «Original Group Information And Status». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **C-Level:** Information zu ursprünglichen Auftragsinformationen, «Original Payment Information And Status». Dieser Block kann bis zu n-mal vorhanden sein.
- **D-Level:** Information zu ursprünglichen Transaktionen, «Transaction Information And Status». Dieser Block kann bis zu n-mal vorhanden sein.

Abbildung 9: Grundsätzliche Meldungsstruktur der XML-Meldung «pain.002»

In den folgenden **technischen Spezifikationen** der XML-Meldung «Customer Payment Status Report» (pain.002) wird jede dieser Meldungsebenen in einem eigenen Unterkapitel behandelt:

- 3.2.1 «Group Header (GrpHdr, A-Level)»
- 3.2.2 «Original Group Information And Status (OrgnlGrplnfAndSts, B-Level)»
- 3.2.3 «Original Payment Information And Status (OrgnlPmtlnfAndSts, C-Level)»
- 3.2.4 «Transaction Information And Status (TxlnfAndSts, D-Level)»

Im Kapitel 3.2.5 «Status Reason Codes» sind alle möglichen Fehlermeldungen aufgelistet.

Hinweis: Falls in der Ursprungsmeldung ein zwingendes Feld nicht geliefert wurde, leer war oder ein «Pattern» verletzt wurde, dann wird dieses Element im Payment Status Report nicht mehr zurückgeliefert. Der Fehlercode ist in diesen Fällen entweder FF01 (Schemafehler) oder CH21 (Bedingtes Pflichtfeld fehlt). In der Regel wird im Element «Additional Information» <AddtlInf> die Angabe des nichtgelieferten Feldes als Fehlertext erwähnt (Beispiel: «Zwingendes Element <IBAN> nicht geliefert oder leer»).

3.2 Technische Spezifikationen

3.2.1 Group Header (GrpHdr, A-Level)

Der «Group Header» (A-Level der Meldung) enthält alle Elemente, die für sämtliche Transaktionen in der XML-Meldung «Customer Payment Status Report» (pain.002) gelten. Er kommt in der Meldung genau einmal vor.

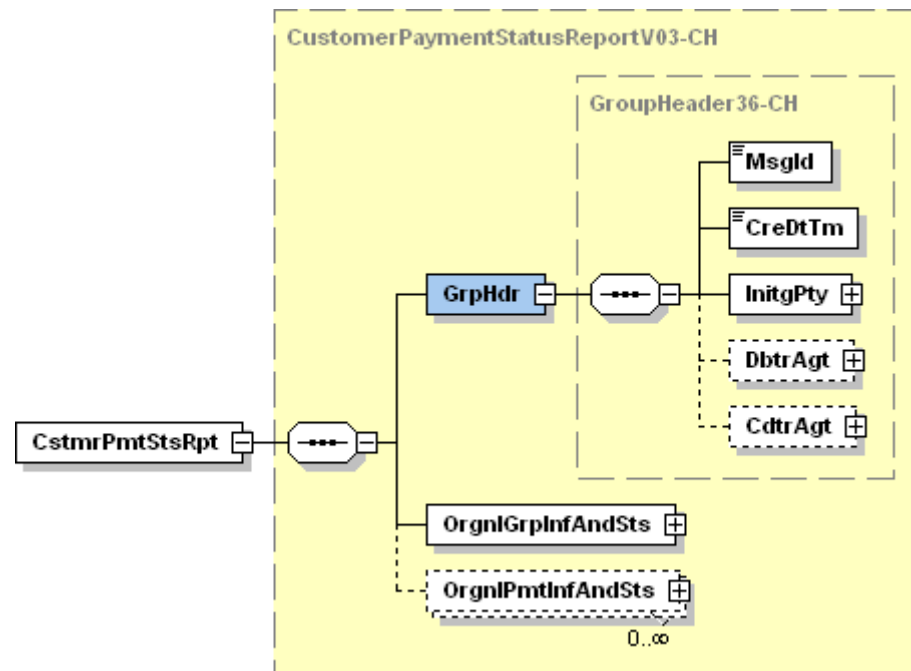


Abbildung 10: Group Header (GrpHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard relevanten Elemente des «Group Header».

Hinweis: Die Statusmeldung (pain.002) wird sowohl für die Rückmeldung von Status für eingelebte Zahlungsaufträge (pain.001) als auch für eingelebte Einzugsaufträge (pain.008) verwendet.

ISO-2002-Standard				Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard	
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition
	Document +Customer Payment Status Report V03	CstmrPmtStsRpt	1..1		
1.0	Group Header	GrpHdr	1..1	M	
1.1	Group Header +Message Identification	MsgId	1..1	M	Eindeutige Meldungsreferenz, welche durch den Absender der Meldung vergeben wird.
1.2	Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Muss gültiges Format aufweisen. Empfehlung: Soll dem effektiven Erstellungsdatum entsprechen.
1.3	Group Header +Initiating Party	InitgPty	0..1	D	Absender der Meldung Für die Angabe des Absenders können eines oder mehrere Subelemente verwendet werden.
1.3	Group Header +Initiating Party ++Name	Nm	0..1	O	Name des Absenders der Meldung, maximal 70 Zeichen
1.3	Group Header +Initiating Party ++Identification	Id	0..1	O	Identifikation des Absenders der Meldung
1.3	Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification	OrgId	1..1	D	Nur «BIC Or BEI» oder ein Element aus «Other» zulässig. Wenn verwendet, darf «Private Identification» nicht vorkommen.
1.3	Group Header +Initiating Party ++Identification +++Private Identification	PrvtId	1..1	D	Nur «Date And Place Of Birth» oder ein Element aus «Other» zulässig. Wenn verwendet, darf «Organisation Identification» nicht vorkommen.
1.5	Group Header +Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	D	Absender der Meldung Kann verwendet werden, wenn der «Debtor Agent» Absender der Meldung ist. Nur «BIC» oder die Angabe der BC-Nummer unter «Clearing System Member Identification/Member Identification» zulässig. Hinweis: Element wird nur bei Credit Transfer verwendet (Ursprungsmeldung «pain.001»).
1.6	Group Header +Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	D	Absender der Meldung Kann verwendet werden, wenn der «Creditor Agent» Absender der Meldung ist. Nur «BIC» oder die Angabe der BC-Nummer unter «Clearing System Member Identification/Member Identification» zulässig. Hinweis: Element wird nur bei Direct Debit verwendet (Ursprungsmeldung «pain.008»).

Tabelle 6: Group Header (GrpHdr, A-Level)

3.2.2 Original Group Information And Status (OrgnlGrplnfAndSts, B-Level)

Der «Original Group Information And Status» (B-Level der Meldung) kommt in der Meldung «pain.002» genau einmal vor.

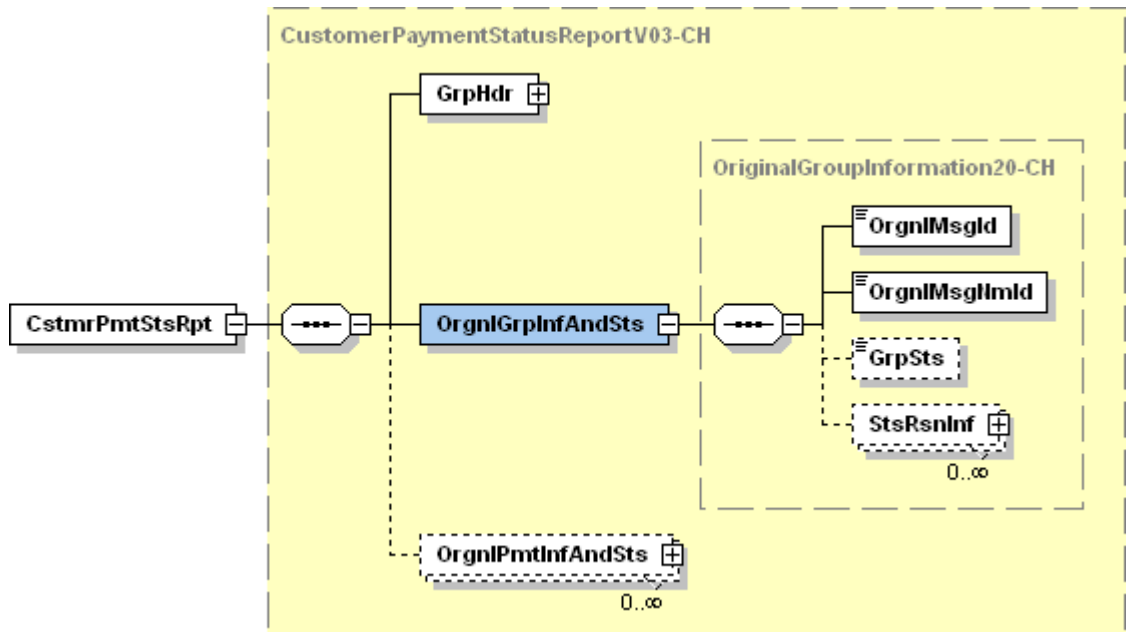


Abbildung 11: Original Group Information And Status (OrgnlGrplnfAndSts)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard relevanten Elemente der «Original Group Information And Status».

ISO-2002-Standard				Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard	
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition
2.0	Original Group Information And Status	OrgnlGrpInfAndSts	1..1	M	
2.1	Original Group Information And Status +Original Message Identification	OrgnlMsgId	1..1	M	«Message Identification» (Meldungsidentifikation) der ursprünglichen Meldung «pain.001» bzw. «pain.008». Falls die Meldungsidentifikation nicht identifizierbar war, wird hier «UNKNOWN» zurückgeliefert.
2.2	Original Group Information And Status +Original Message Name Identification	OrgnlMsgNmId	1..1	M	Name der Meldung «pain.001...» bzw. «pain.008...». Falls die Meldung nicht identifizierbar war, wird hier «UNKNOWN» zurückgeliefert.
2.6	Original Group Information And Status +Group Status	GrpSts	0..1	D	In der Statusmeldung werden die Werte «ACCP», «ACWC», «PART» und «RJCT» geliefert. Zusätzlich können Rückmeldungen technischer Natur den Status «ACTC» enthalten. Abhängig vom Finanzinstitut und Einlieferungskanal kann der «Group Status» auch entfallen. In Abweichung zu den SEPA-Empfehlungen werden in der Schweiz auch positive «Group Status»-Meldungen zurückgemeldet.
2.7	Original Group Information And Status +Status Reason Information	StsRsnInf	0..n	D	Wird bei Fehlern/Warnungen in A-Level geliefert. Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> • «Status Reason Information» wird innerhalb einer Meldung maximal auf einer Ebene verwendet, entweder innerhalb <ul style="list-style-type: none"> - «Original Group Information And Status» oder - «Original Payment Information And Status» oder - «Transaction Information And Status». • Wenn «Group Status» = «ACCP», wird «Status Reason Information» nicht verwendet. • Wenn «Group Status» = «PART», wird «Status Reason Information» entweder auf Ebene «Original Payment Information And Status» oder «Transaction Information And Status» verwendet. • Wenn «Group Status» = «RJCT» aufgrund Rückweisung aller B-Levels, wird «Status Reason Information» auf Ebene «Original Payment Information And Status» verwendet. • Wenn «Group Status» = «RJCT» aufgrund Rückweisung aller C-Levels, wird «Status Reason Information» auf Ebene «Transaction Information And Status» verwendet.
2.8	Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Originator	Orgtr	0..1	D	Ersteller der Statusinformation Kann verwendet werden, falls der Ersteller der Statusinformation nicht dem Meldungsabsender («Group Header/Initiating Party» oder «Group Header/Creditor Agent») entspricht.
2.8	Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Name	Nm	0..1	D	Name des Erstellers Zu verwenden, wenn kein BIC verfügbar.
2.8	Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification	Id	0..1	D	Wenn verwendet, darf «Name» nicht vorkommen.
2.8	Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification	OrgId	1..1	M	Muss verwendet werden, wenn «Identification» verwendet wird.

ISO-2002-Standard				Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard	
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition
2.8	Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification +++++BICOr BEI	BICOrBEI	0..1	M	BIC des Erstellers
2.8	Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Private Identification	PrvtId Or}	1..1	N	
2.9	Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Reason	Rsn	0..1	M	Ursache des Status
2.10	Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Reason +++Code	Cd {Or	1..1	D	Code gemäss Kapitel «Status Reason Codes» Wenn verwendet, darf «Proprietary» nicht vorkommen.
2.11	Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Reason +++Proprietary	Prtry Or}	1..1	D	Schweizer Finanzinstitute werden sich – wenn immer möglich – an ISO-Standards halten (Element «Code») Wenn verwendet, darf «Code» nicht vorkommen.
2.12	Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Additional Information	AddtInf	0..n	O	Kann optional verwendet werden, um zusätzliche Informationen zu «Reason» zu liefern.

Tabelle 7: Original Group Information And Status (OrgnlGrplnfAndSts, B-Level)

3.2.3 Original Payment Information And Status (OrgnPmtInfAndSts, C-Level)

Der «Original Payment Information And Status» (C-Level der Meldung) kann in der Meldung «pain.002» ein- oder mehrmals vorkommen.

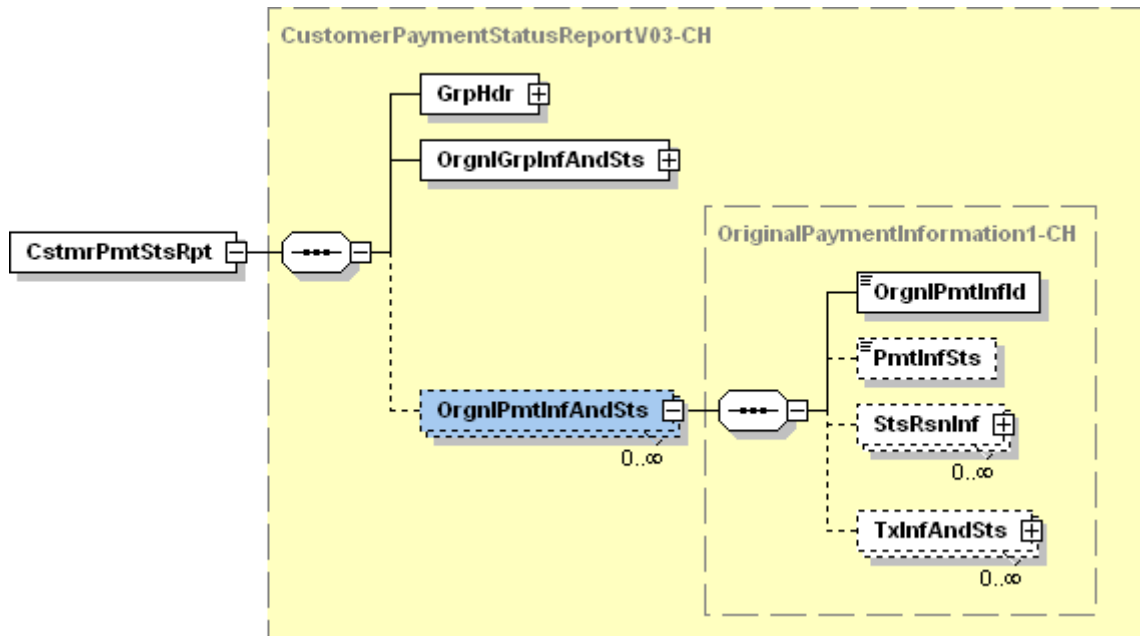


Abbildung 12: Original Payment Information And Status (OrgnPmtInfAndSts)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard relevanten Elemente der «Original Payment Information And Status».

ISO-20022-Standard				Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition
3.0	Original Payment Information And Status	OrgnlPmtInfAndSts	0..n	D	Wird geliefert bei Fehlern/Warnungen innerhalb B-/C-Level der Ursprungsmeldung «pain.001» bzw. «pain.008».
3.1	Original Payment Information And Status +Original Payment Information Identification	OrgnlPmtInfId	1..1	M	«Payment Information Identification» (B-Level) aus Ursprungsmeldung «pain.001» bzw. «pain.008» (oder «NOTPROVIDED»). Wird bei Fehlern/Warnungen in B- oder C-Level immer geliefert.
3.4	Original Payment Information And Status +Payment Information Status	PmtInfSts	0..1	D	Dieses Element wird bei Fehlern/Warnungen im B-Level des Auftrags (pain.001) geliefert. Nur «ACWC», «PART», «RJCT» wird geliefert, keine weiteren Zwischenstatus. In Abweichung zu SEPA werden auch positive «Payment Information»-Statusmeldungen zurückgemeldet. Zusätzliche Statusmeldungen können weitere Werte beinhalten, zum Beispiel «ACTC» (nach einer rein technischen Validierung der eingegangenen Meldung) oder «ACCP» (Statusmeldung aufgrund Zustandsänderung eines Auftrags oder als Antwort auf einzelne B-Level).
3.5	Original Payment Information And Status +Status Reason Information	StsRsnInf	0..n	D	Wird bei Fehlern/Warnungen in B-Level geliefert. Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> • «Status Reason Information» wird innerhalb einer Meldung maximal auf einer Ebene verwendet, entweder innerhalb <ul style="list-style-type: none"> - «Original Group Information And Status» oder - «Original Payment Information And Status» oder - «Transaction Information And Status». • Wenn «PmtInfSts» = «ACWC» aufgrund Warnungen auf C-Level, wird «Status Reason Information» auf Ebene «Transaction Information And Status» verwendet. • Wenn «PmtInfSts» = «PART», wird «Status Reason Information» auf Ebene «Transaction Information And Status» verwendet. • Wenn «PmtInfSts» = «RJCT» aufgrund Rückweisung aller C-Levels, wird «Status Reason Information» auf Ebene «Transaction Information And Status» verwendet.
3.6	Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Originator	Orgtr	0..1	D	Ersteller der Statusinformation Kann verwendet werden, falls der Ersteller der Statusinformation nicht dem Meldungsabsender («Group Header/Initiating Party» oder «Group Header/Creditor Agent») entspricht.
3.6	Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Name	Nm	0..1	D	Name des Erstellers Zu verwenden, wenn kein «BIC/BEI» verfügbar. Wenn verwendet, darf «Identification» nicht vorkommen.
3.6	Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification	Id	0..1	D	Wenn verwendet, darf «Name» nicht vorkommen.
3.6	Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification	OrgId	{Or} 1..1	M	Muss verwendet werden, wenn «Identification» verwendet wird.
3.6	Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification +++++BICOr BEI	BICOrBEI	0..1	M	BIC/BEI des Erstellers Muss verwendet werden, wenn «Identification» verwendet wird.

ISO-2002-Standard				Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard	
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition
3.6	Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Private Identification	PrvtId Or}	1..1	N	
3.7	Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Reason	Rsn	0..1	M	Ursache des Status Muss verwendet werden, wenn «Status Reason Information» verwendet wird.
3.8	Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Reason +++Code	Cd {Or	1..1	D	Code gemäss Kapitel «Status Reason Codes» Wenn verwendet, darf «Proprietary» nicht vorkommen.
3.9	Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Reason +++Proprietary	Prtry Or}	1..1	D	Schweizer Finanzinstitute werden sich – wenn immer möglich – an ISO-Standards halten (Element «Code») Wenn verwendet, darf «Code» nicht vorkommen.
3.10	Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Additional Information	AddtlInf	0..n	O	Kann optional verwendet werden, um zusätzliche Informationen zu «Reason» zu liefern.

Tabelle 8: Original Payment Information and Status (OrgnIPmtInfAndSts, C-Level)

3.2.4 Transaction Information And Status (TxInfAndSts, D-Level)

Die «Transaction Information And Status» (D-Level der Meldung) kann in der Meldung «pain.002» ein- oder mehrmals vorkommen.

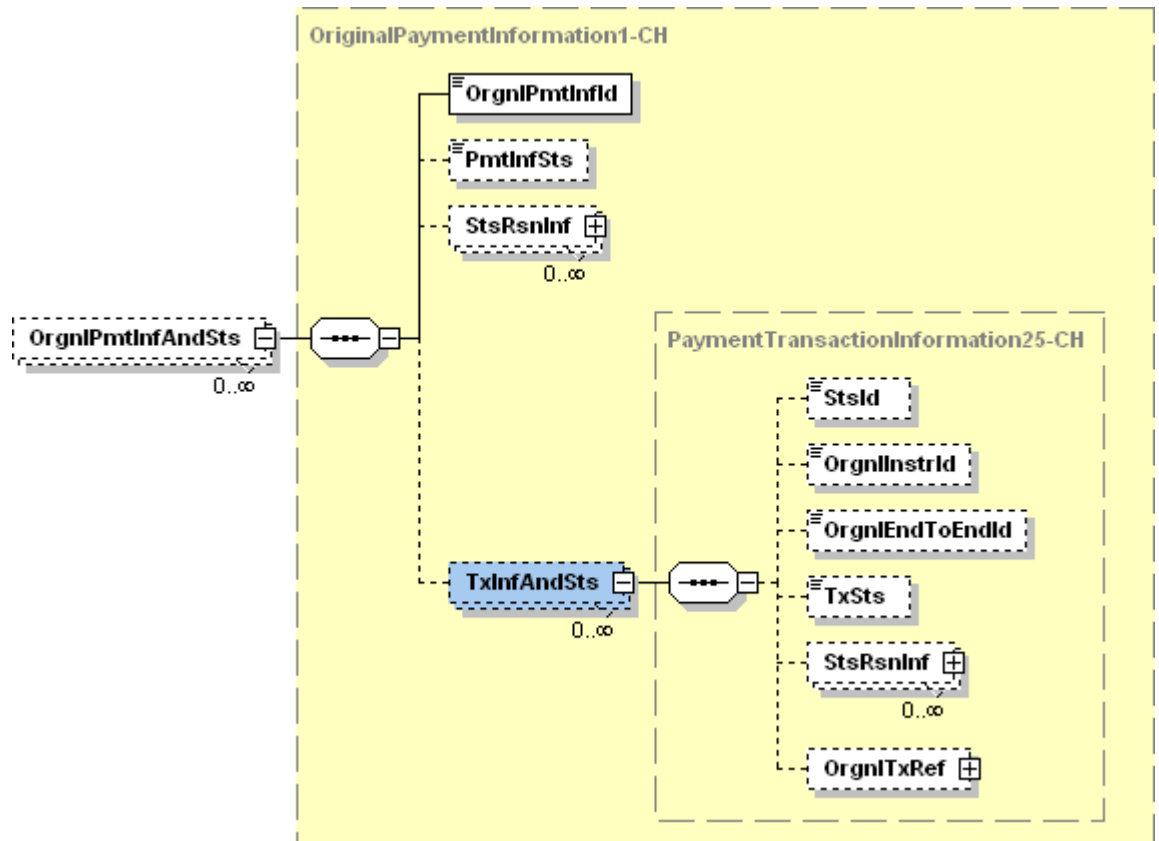


Abbildung 13: Transaction Information And Status (TxInfAndSts)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard relevanten Elemente der «Transaction Information And Status».

ISO-2002-Standard				Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard	
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition
3.15	Transaction Information And Status	TxInfAndSts	0..n	D	Wird geliefert bei Fehlern/Warnungen innerhalb C-Level der Ursprungsmeldung «pain.001» bzw. «pain.008».
3.16	Transaction Information And Status +Status Identification	StsId	0..1	O	Eindeutige Identifikation, welche durch den Ersteller dieser Meldung festgelegt wird.
3.17	Transaction Information And Status +Original Instruction Identification	OrgnlInstrId	0..1	D	«Instruction Identification» (C-Level) aus Ursprungsmeldung. Wird bei Fehlern/Warnungen in C-Level immer geliefert (wenn nicht vorhanden, wird «NOTPROVIDED» geliefert).
3.18	Transaction Information And Status +Original End To End Identification	OrgnlEndToEndId	0..1	D	«End To End Identification» (C-Level) aus Ursprungsmeldung. Wird bei Fehlern/Warnungen in C-Level immer geliefert (wenn nicht vorhanden bzw. leer, wird «NOTPROVIDED» geliefert).
3.19	Transaction Information And Status +Transaction Status	TxSts	0..1	D	Wird bei Fehlern/Warnungen in C-Level geliefert. Nur «ACWC» und «RJCT» werden geliefert, keine weiteren Zwischenstatus. «ACCP» wird nicht explizit geliefert.
3.20	Transaction Information And Status +Status Reason Information	StsRsnInf	0..n	D	Wird bei Fehlern/Warnungen in C-Level geliefert. Hinweis: «Status Reason Information» wird innerhalb einer Meldung maximal auf einer Ebene verwendet, entweder innerhalb - «Original Group Information And Status» oder - «Original Payment Information And Status» oder - «Transaction Information And Status».
3.21	Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator	Orgtr	0..1	D	Ersteller der Statusinformation Kann verwendet werden, falls der Ersteller der Statusinformation nicht dem Meldungsabsender («Group Header/Initiating Party» oder «Group Header/Creditor Agent») entspricht.
3.21	Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Name	Nm	0..1	D	Name des Erstellers Zu verwenden, wenn kein «BIC/BEI» verfügbar. Wenn verwendet, darf «Identification» nicht vorkommen.
3.21	Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification	Id	0..1	D	Wenn verwendet, darf «Name» nicht vorkommen.
3.21	Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification	OrgId	1..1	M	Muss verwendet werden, wenn «Identification» verwendet wird.
3.21	Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification +++++BICOr BEI	BICOrBEI	0..1	M	BIC/BEI des Erstellers Muss verwendet werden, wenn «Identification» verwendet wird.
3.21	Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Originator +++Identification ++++Private Identification	PrvtId	1..1	N	

ISO-2002-Standard				Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard	
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition
3.22	Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Reason	Rsn	0..1	M	Ursache des Status Muss verwendet werden, wenn «Status Reason Information» verwendet wird.
3.23	Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Reason +++Code	Cd	{Or} 1..1	D	Code gemäss Kapitel «Status Reason Codes» Wenn verwendet, darf «Proprietary» nicht vorkommen.
3.24	Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Reason +++Proprietary	Prtry	Or} 1..1	D	Schweizer Finanzinstitute werden sich – wenn immer möglich – an ISO-Standards halten (Element «Code») Wenn verwendet, darf «Code» nicht vorkommen.
3.25	Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Additional Information	AddtInf	0..n	O	Kann optional verwendet werden, um zusätzliche Informationen zum «Status Reason» zu liefern.
3.32	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference	OrgnITxRef	0..1	D	Original-Elemente aus der Ursprungsmeldung Grundsätzlich werden nur diejenigen Elemente zurückgeliefert, welche Warnungen oder Fehler verursachten. Optional können zusätzliche Felder, bis hin zu komplett eingelieferten Transaktionen, zurückgemeldet werden.
3.34	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Amount	Amt	0..1	O	Informationen aus Ursprungsmeldung
3.39	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Interbank Settlement Date	IntrBkSttlmDt	0..1	D	Effektives Ausführungsdatum Wird geliefert, falls das gewünschte Ausführungsdatum auf den nächsten Bankwerktag/Postwerktag gesetzt wurde.
3.40	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Requested Collection Date	ReqdColltnDt	0..1	O	Informationen aus Ursprungsmeldung Element wird nur bei Lastschriften verwendet (Ursprungsmeldung «pain.008»).
3.41	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Requested Execution Date	ReqdExctnDt	0..1	O	Informationen aus Ursprungsmeldung (Credit Transfer, «pain.001») Element wird nur bei Credit Transfer verwendet (Ursprungsmeldung «pain.001»).
3.42	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Scheme Identification	CdtrSchmeld	0..1	O	Informationen aus Ursprungsmeldung Element wird nur bei Lastschriften verwendet (Ursprungsmeldung «pain.008»).
3.55	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Payment Type Information	PmtTplnf	0..1	O	Informationen aus Ursprungsmeldung
3.68	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Payment Method	PmtMtd	0..1	O	Informationen aus Ursprungsmeldung
3.69	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Mandate Related Information	MndtRltdInf	0..1	O	Informationen aus Ursprungsmeldung Element wird nur bei Lastschriften verwendet (Ursprungsmeldung «pain.008»).

ISO-2002-Standard				Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard	
Index	Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition
3.88	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Remittance Information	RmtInf	0..1	O	Informationen aus Ursprungsmeldung
3.120	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	O	Informationen aus Ursprungsmeldung
3.121	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor	Dbtr	0..1	O	Informationen aus Ursprungsmeldung
3.122	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor Account	DbtrAcct	0..1	O	Informationen aus Ursprungsmeldung
3.123	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	O	Informationen aus Ursprungsmeldung
3.125	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	O	Informationen aus Ursprungsmeldung
3.127	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor	Cdtr	0..1	O	Informationen aus Ursprungsmeldung
3.128	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Creditor Account	CdtrAcct	0..1	O	Informationen aus Ursprungsmeldung
3.129	Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	O	Informationen aus Ursprungsmeldung

Tabelle 9: Transaction Information And Status (TxInfAndSts, D-Level)

3.2.5 Status Reason Codes

Der Grund für die Rückweisung bzw. die Information zur Anpassung von Daten wird im Element «Status Reason Code» mitgegeben. Hierzu wird von den Finanzinstituten – wenn immer möglich – der ISO-Code verwendet.

ISO-Code

Grundsätzlich können alle Werte gemäss «Payments External Code Lists» [5] (siehe «ExternalStatusReason1Code») verwendet werden.

Die gemäss diesen Schweizer Implementation Guidelines verwendeten ISO-Code-werte sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt und werden im Element «Code» verwendet (dunkel hinterlegte Codes gelten nur für Überweisungen)

ISO-Code	Fehler
AC01	Fehlerhafte Kontonummer
AGNT	Falscher Agent
AM01	Betrag muss grösser 0 sein
AM02	Unzulässiger Betrag
AM03	Unzulässige Währung
AM10	Fehlerhafte Prüfsumme
AM18	Wert «Number of Transactions» entspricht nicht der Anzahl Transaktionen
BE01	Kundenidentifikation passt nicht zum angegebenen Konto
BE09	Wert «Country Code» ist ungültig
CH03	Wert «Requested Execution Date» bzw. «Requested Collection Date» liegt zu weit in der Zukunft
CH04	Wert «Requested Execution Date» bzw. «Requested Collection Date» liegt zu weit in der Vergangenheit
CH07	Element ist nicht im B- und C-Level zu verwenden
CH11	Wert «Creditor Identifier» ist inkorrekt
CH15	Inhalt des Elements ist grösser als 140 Zeichen
CH16	Inhalt ist formal inkorrekt
CH17	Element ist nicht zugelassen
CH20	Anzahl Dezimalstellen nicht kompatibel mit Währung
CH21	Bedingtes Pflichtelement fehlt
CURR	Fehlerhafte Währung
DT01	Ungültiges Datum
DT06	Ausführungsdatum wird auf den nächstmöglichen Bankwerktag/Postwerktag gesetzt (dieser Code führt nicht zu einer Rückweisung, er dient nur zur Information)
DU01	Wert «Message Identification» ist nicht eindeutig
DU02	Wert «Payment Information Identification» ist nicht eindeutig in der Meldung
DU05	Element «Instruction Identification» ist nicht eindeutig im B-Level
MD01	Kein Mandat (Zahlungsermächtigung) vorhanden
RC01	Fehlerhafter Bank Identifikator
RR12	Ungültige Identifikation

Tabelle 10: In der Schweiz verwendete «Status Reason Codes»

Es ist den Finanzinstituten auch erlaubt, individuelle Statusinformationen zu liefern. In diesem Fall wird im Element «Code» der ISO-Code «NARR» sowie im Element «Additional Information» die entsprechende Information geliefert.

CH-Code

Neben den ISO-Codes kann der Status in der Schweiz in Ausnahmefällen durch spezifisch schweizerische oder institutsspezifische Codes angegeben werden.

3.3 Fachliche Spezifikationen

Die fachlichen Spezifikationen zum «Customer Payment Status Report» (pain.002) sind im Kapitel 6 der Schweizer Business Rules umfassend beschrieben.

3.4 Beispiele von Status Reports als «pain.002»-Meldung

Für die Spezifikation der Beispiele in XML wurden folgende Annahmen getroffen:

Erstes Beispiel: OK-Fall

Das erste Beispiel zeigt eine positive Antwortmeldung (Customer Payment Status Report «pain.002») auf eine erhaltene Einzugsmeldung (Customer Direct Debit Initiation «pain.008») gemäss Kapitel 2.4 auf.

Zweites Beispiel: NOK-Fall

Das zweite Beispiel zeigt eine negative Antwortmeldung (Customer Payment Status Report «pain.002») auf einen erhaltenen Einzug auf. Hierzu wurde folgende Annahme getroffen: In der erhaltenen Einzugsmeldung (Customer Direct Debit Initiation «pain.008») gemäss Kapitel 2.4 enthält eine der Transaktionen eine ungültige IBAN des Zahlungspflichtigen (Beispiel: QQ2007000031023502601).

Daten des NOK-Falls:

Feldbezeichnung	Inhalt
Identifikation der ursprünglichen Meldung	MSG-01
Identifikation der ursprünglichen Gruppe	PMTINF-02
Identifikation der ursprünglichen Transaktion	INSTR-02-02
Ursprüngliche «End To End Identification»	NOTPROVIDED
Fehlercode (Group Status)	PART
Fehlercode (Payment Information Status)	PART
Fehlercode (Transaction Status)	RJCT
Fehlerursache (Reason)	BE09
Inhalt des fehlerhaften Elements (Debtor Account)	QQ2007000031023502601

XML-Ausprägungen der Beispiele siehe Anhang A.

Anhang A: XML-Schemas und Beispiele

XML-Schemas

Die Original XML-Schemas

- ***pain.008.001.02.ch.02.xsd*** und
- ***pain.002.001.03.ch.02.xsd***

sind auf der Webseite www.iso-payments.ch publiziert.

Sie sind vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

Beispiele

Auf der Webseite www.iso-payments.ch sind die in diesem Dokument beschriebenen Beispiele als XML-Dateien publiziert:

- ***pain_008_Swiss-DD_Beispiel_1.xml*** (Beispiel gemäss Kapitel 2.4)
- ***pain_002_Swiss-DD_Beispiel_OK.xml*** (Erstes Beispiel gemäss Kapitel 3.4)
- ***pain_002_Swiss-DD_Beispiel_NOK.xml*** (Zweites Beispiel gemäss Kapitel 3.4)

Anhang B: Symbole zur grafischen XML-Darstellung

Auf- bzw. Einklappsymbole

Überall, wo Teile der Baumstruktur auf- bzw. zugeklappt werden können, sind den Symbolen der grafischen Darstellung Auf- bzw. Einklappsymbole angefügt. Diese bestehen aus einem kleinen Quadrat in dem ein Plus-Zeichen oder ein Minus-Zeichen steht.

- ⊕ Aufklappsymbol: Durch Klicken auf das Plus-Zeichen wird die Baumstruktur erweitert, so dass nachfolgende Symbole (Attribute oder Child-Elemente) angezeigt werden. Das Aufklappsymbol wird dann zu einem Einklappsymbol.
- ⊖ Einklappsymbol: Durch Klicken auf das Minus-Zeichen wird die Baumstruktur wieder eingeklappt, d.h. die nachfolgenden Symbole verschwinden wieder. Das Einklappsymbol wird dann wieder zu einem Aufklappsymbol.

Elemente

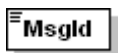
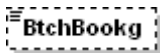
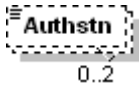


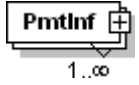

Elemente werden als Rechtecke dargestellt, in denen der Name des Elements steht. Für obligatorische Elemente ist das Rechteck mit ausgezogener Linie gezeichnet, für optionale Elemente mit gestrichelter Linie.

Bei komplexen Elementen, die im Gegensatz zu einfachen Elementen Attribute oder weitere Elemente (sog. Child-Elemente) enthalten können, ist das Rechteck rechts mit einem Auf- bzw. Einklappsymbol ergänzt.

Drei kleine Striche oben links im Rechteck zeigen an, dass das Element Daten enthält (andernfalls enthält das Element Child-Elemente).

Elemente, die mehrfach vorkommen dürfen, werden als zwei hintereinander liegende Rechtecke dargestellt. Unten rechts sind die minimale und die maximale Anzahl als Bereich angegeben.

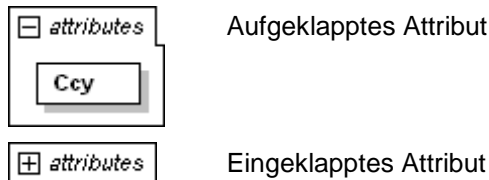
Beispiele:

	Obligatorisches einfaches Element
	Optionales einfaches Element
	Optionales einfaches Element, das maximal zweimal vorkommen darf
	Obligatorisches komplexes Element (mit Child-Elementen) mit zugeklappter Baumstruktur
	Obligatorisches komplexes Element (mit Child-Elementen) mit aufgeklappter Baumstruktur
	Obligatorisches komplexes Element (mit Child-Elementen), das beliebig oft vorkommen darf
	Obligatorisches komplexes Element (mit Attributen)

Attribute

Attribute werden ebenfalls als Rechtecke dargestellt, in denen der Name des Attributs steht. Sie sind von einem Kästchen umgeben, das die Bezeichnung «attributes» und ein Auf- bzw. Einklappsymbol enthält. Für obligatorische Attribute ist das Rechteck mit ausgezogener Linie gezeichnet, für optionale Attribute mit gestrichelter Linie.

Beispiel:



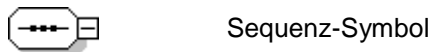
Auswahl

Rechts von einem Auswahl-Symbol (choice) verzweigen die Verbindungslinien zu den möglichen Elementen, von denen ausschliesslich ein einziges in der XML-Meldung vorhanden sein darf.



Sequenz

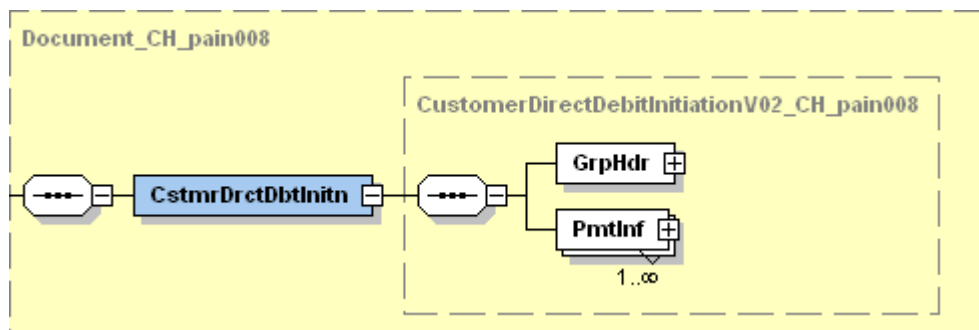
Rechts von einem Sequenz-Symbol (sequence) verzweigen die Verbindungslinien zu den Elementen, die in der angezeigten Reihenfolge in der XML-Meldung zu verwenden sind (optionale Elemente bzw. Attribute können natürlich auch weggelassen werden).



Rahmen

Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit sind jeweils alle Child-Elemente, Attribute und zusätzliche Angaben, die zu einem komplexen Element gehören, von einem gestrichelten, gelb hinterlegten Rahmen umgeben.

Beispiel:



Anhang C: Zeichenumwandlungstabelle

Die in der nachstehenden Tabelle 11 aufgeführten Zeichen werden – wie im Kapitel 2.3.1 «Zeichensatz» erläutert – in der Schweiz zusätzlich zugelassen.

In der Spalte «Umwandlung zu» wird eine mögliche Umwandlung in andere Zeichen aufgezeigt.

Zeichen	Bezeichnung	Umwandlung zu
!	EXCLAMATION MARK	.
" oder "	QUOTATION MARK	.
#	NUMBER SIGN	.
%	PERCENT SIGN	.
& ¹	AMPERSAND	+
*	ASTERISK	.
;	SEMICOLON	.
< ¹	LESS-THAN SIGN	.
> oder >	GREATER-THAN SIGN	.
÷	DIVISION SIGN	.
=	EQUALS SIGN	.
@	COMMERCIAL AT	.
_	LOW LINE	.
\$	DOLLAR SIGN	.
£	POUND SIGN	.
[LEFT SQUARE BRACKET	.
]	RIGHT SQUARE BRACKET	.
{	LEFT CURLY BRACKET	.
}	RIGHT CURLY BRACKET	.
\	REVERSE SOLIDUS	.
`	GRAVE ACCENT	.
´	ACUTE ACCENT	.
~	TILDE	.
à	LATIN SMALL LETTER A WITH GRAVE	a
á	LATIN SMALL LETTER A WITH ACUTE	a
â	LATIN SMALL LETTER A WITH CIRCUMFLEX	a
ä	LATIN SMALL LETTER A WITH DIAERESIS	ae oder a
ç	LATIN SMALL LETTER C WITH CEDILLA	c
è	LATIN SMALL LETTER E WITH GRAVE	e
é	LATIN SMALL LETTER E WITH ACUTE	e
ê	LATIN SMALL LETTER E WITH CIRCUMFLEX	e

¹ Die Zeichen & (AMPERSAND) und < (LESS-THAN SIGN) dürfen als Text in XML-Elementen nur «escaped» dargestellt werden.

Zeichen	Bezeichnung	Umwandlung zu
ë	LATIN SMALL LETTER E WITH DIAERESIS	e
ì	LATIN SMALL LETTER I WITH GRAVE	i
í	LATIN SMALL LETTER I WITH ACUTE	i
î	LATIN SMALL LETTER I WITH CIRCUMFLEX	i
ï	LATIN SMALL LETTER I WITH DIAERESIS	i
ñ	LATIN SMALL LETTER N WITH TILDE	n
ò	LATIN SMALL LETTER O WITH GRAVE	o
ó	LATIN SMALL LETTER O WITH ACUTE	o
ô	LATIN SMALL LETTER O WITH CIRCUMFLEX	o
ö	LATIN SMALL LETTER O WITH DIAERESIS	oe oder o
ù	LATIN SMALL LETTER U WITH GRAVE	u
ú	LATIN SMALL LETTER U WITH ACUTE	u
û	LATIN SMALL LETTER U WITH CIRCUMFLEX	u
ü	LATIN SMALL LETTER U WITH DIAERESIS	ue oder u
ý	LATIN SMALL LETTER Y WITH ACUTE	Y
ß	LATIN SMALL LETTER SHARP S	ss oder s
À	LATIN CAPITAL LETTER A WITH GRAVE	A
Á	LATIN CAPITAL LETTER A WITH ACUTE	A
Â	LATIN CAPITAL LETTER A WITH CIRCUMFLEX	A
Ä	LATIN CAPITAL LETTER A WITH DIAERESIS	AE oder A
Ç	LATIN CAPITAL LETTER C WITH CEDILLA	C
È	LATIN CAPITAL LETTER E WITH GRAVE	E
É	LATIN CAPITAL LETTER E WITH ACUTE	E
Ê	LATIN CAPITAL LETTER E WITH CIRCUMFLEX	E
Ë	LATIN CAPITAL LETTER E WITH DIAERESIS	E
Ì	LATIN CAPITAL LETTER I WITH GRAVE	I
Í	LATIN CAPITAL LETTER I WITH ACUTE	I
Î	LATIN CAPITAL LETTER I WITH CIRCUMFLEX	I
Ï	LATIN CAPITAL LETTER I WITH DIAERESIS	I
Ò	LATIN CAPITAL LETTER O WITH GRAVE	O
Ó	LATIN CAPITAL LETTER O WITH ACUTE	O
Ô	LATIN CAPITAL LETTER O WITH CIRCUMFLEX	O
Ö	LATIN CAPITAL LETTER O WITH DIAERESIS	OE oder O
Ù	LATIN CAPITAL LETTER U WITH GRAVE	U
Ú	LATIN CAPITAL LETTER U WITH ACUTE	U
Û	LATIN CAPITAL LETTER U WITH CIRCUMFLEX	U
Ü	LATIN CAPITAL LETTER U WITH DIAERESIS	UE oder U
Ñ	LATIN CAPITAL LETTER N WITH TILDE	N

Tabelle 11: Zeichenumwandlung

Anhang D: Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Referenzdokumente	6
Tabelle 2:	Links zu entsprechenden Internetseiten	6
Tabelle 3:	Group Header (GrpHdr, A-Level)	17
Tabelle 4:	Payment Information (PmtInf, B-Level)	23
Tabelle 5:	Direct Debit Transaction Information (DrctDbtTxInf, C-Level)	29
Tabelle 6:	Group Header (GrpHdr, A-Level)	40
Tabelle 7:	Original Group Information And Status (OrgnlGrpInfAndSts, B-Level)	43
Tabelle 8:	Original Payment Information and Status (OrgnlPmtInfAndSts, C-Level)	46
Tabelle 9:	Transaction Information And Status (TxInfAndSts, D-Level)	50
Tabelle 10:	In der Schweiz verwendete «Status Reason Codes»	51
Tabelle 11:	Zeichenumwandlung	58

Anhang E: Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Payment Initiation Meldungsflussübersicht	7
Abbildung 2:	Übereinstimmungsgrad des Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandards mit ISO 20022	8
Abbildung 3:	Beispiel einer grafischen XML-Meldungsdarstellung	9
Abbildung 4:	Verwendung des Schweizer XML-Schemas	11
Abbildung 5:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der XML-Meldung «pain.008»	14
Abbildung 6:	Group Header (GrpHdr)	15
Abbildung 7:	Payment Information (PmtInf)	18
Abbildung 8:	Direct Debit Transaction Information (DrctDbtTxInf)	24
Abbildung 9:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der XML-Meldung «pain.002»	38
Abbildung 10:	Group Header (GrpHdr)	39
Abbildung 11:	Original Group Information And Status (OrgnlGrpInfAndSts)	41
Abbildung 12:	Original Payment Information And Status (OrgnlPmtInfAndSts)	44
Abbildung 13:	Transaction Information And Status (TxInfAndSts)	47